



Niederschrift

über die Sitzung der Bezirksvertretung 4
am 08.07.2026

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

TOP	Vorlage	Inhalt
1		Anerkennung der Tagesordnung
2		Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung SI-BV4/003/2026 vom 29.04.2026
3		Aktivitäten des Seniorenrats im Stadtbezirk 4 - mündlicher Bericht -
4	APS/045/2026	Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 04/021 (Entwurf) - Niederkasseler Straße / Kanalstraße – Verfahren gemäß § 13a BauGB, Aufstellung, Öffentlichkeitsbeteiligung, Behördenbeteiligung, Veröffentlichung im Internet/ Öffentliche Auslegung
5	APS/034/2026	Bebauungsplan-Entwurf Nr. 04/024 - Niederkasseler Lohweg 16 – Aufstellung, Öffentlichkeitsbeteiligung, Behördenbeteiligung, Veröffentlichung im Internet/ Öffentliche Auslegung
6	BV4/089/2026	Bauantrag, Luegallee 9 – Ablösung eines Stellplatzes
7	BV4/093/2026	Bauvoranfrage, Am Deich 1 – Neubau eines Mehrfamilien- hauses
8	BV4/097/2026	Bauvoranfrage, Emanuel-Leutze-Straße 11 – Aufstockung, Anbau und Umnutzung eines Bürogebäudes zu Wohnzwecken
9	BV4/096/2026	Errichtung von Sharingstationen im Umfeld der Mobilitäts- station Hansaallee
10	BV4/015/2026	Konflikte zwischen Rad- und Fußverkehr auf dem Deich nördlich der Theodor-Heuss-Brücke vermeiden, Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
11	BV4/062/2026	Ladesäule Hansaallee (zwischen Niederkasseler Kirchweg und Schwalmstraße) in Fahrtrichtung Lörick - Alter, Kosten und Ersatzplanung, Anfrage der AfD-Fraktion

- 12 BV4/075/2026 Instandsetzung von Gehwegen und Straßen: Brücken-
unterführung Brüsseler Straße (B7) und Löricker Deich,
Anfrage der CDU-Fraktion
- 13 BV4/077/2026 Stillstehende Baustelle Greifweg 4 in unmittelbarer Nähe zum
Belsenplatz - aktueller Sachstand und weiteres Vorgehen,
Anfrage der Bezirksvertreterin Heidrun Leinenbach
- 14 BV4/080/2026 Verkehrliche Auswirkungen durch den vorhabenbezogenen
Bebauungsplan Nr. 25 „Südlich Böhlerstraße" in Meerbusch-
Büderich?,
Anfrage des Bezirksvertreters Marco Staack
- 15 BV4/081/2026 Ladesäulen für E-Mobilität im linksrheinischen Düsseldorf?,
Anfrage des Bezirksvertreters Marco Staack
- 16 BV4/088/2026 Instandsetzung des Gehwegs Düsseldorfer Straße / Pariser
Straße,
Anfrage der Bezirksvertreterin Isolde Maessen
- 17 BV4/100/2026 Ampelschaltung auf der Hansaallee vor der Kreuzung,
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 18 BV4/116/2026 Verkehrssituation während der Kragarmsanierung der
Theodor-Heuss-Brücke - basierend auf der
Informationsveranstaltung vom 22. Juni 2026,
Anfrage der AfD-Fraktion
- 19 BV4/120/2026 Entwicklung des linksrheinischen Wirtschaftsstandorts -
Gewerbegebiet Düsseldorf-Heerd,
Anfrage der CDU-Fraktion
- 20 BV4/121/2026 Sozialer Wohnungsbau im Projekt "Wohnen am See" in
Düsseldorf-Heerd,
Anfrage der SPD-Fraktion
- 21 BV4/122/2026 Aktueller Sachstand zur Philippuskirche in Lörick –
Denkmalschutz und zukünftige Nutzung,
Anfrage der SPD-Fraktion
- 22 BV4/123/2026 Zukunft der Kindertagesstätte am Grevenbroicher Weg 3a,
Anfrage des Bezirksvertreters Marco Staack
- 23 BV4/124/2026 Instandsetzung der Radwegeverbindung zwischen
Grevenbroicher Weg und Oberlöricker Straße,
Anfrage des Bezirksvertreters Marco Staack
- 24 BV4/126/2026 Ausstattung linksrheinischer Haushalte mit der blauen Tonne,
Anfrage des Bezirksvertreters Marc Klement
- 25 BV4/125/2026 Erwartete Mehrverkehr im Umfeld der neuen internationalen
Grundschule an der Comeniusstraße 1,
Anfrage der Bezirksvertreterin Louisa Warden
- 26 BV4/127/2026 Teich im Belsenpark,
Anfrage des Bezirksvertreters Brien Dorenz, FDP
- 27 BV4/128/2026 Umsetzung städteplanerischer Ziele im linksrheinischen
Düsseldorf (Stadtbezirk 4),
Anfrage des Bezirksvertreters Brien Dorenz, FDP

- | | | |
|----|--------------|---|
| 28 | AÖE/037/2026 | Zuwendung des Verkehrs- und Verschönerungsvereins für den linksrheinischen Teil der Stadt Düsseldorf e.V. |
| 29 | BV4/092/2026 | Weihnachtsmarkt in Oberkassel im Jahr 2026 |
| 30 | BV4/095/2026 | Stadtbaumkonzept für Düsseldorf (8. Pflanzperiode) |
| 31 | BV4/113/2026 | Beschlusskontrolle der Bezirksvertretung 4 |
| 32 | BV4/101/2026 | Schulstraßen einrichten vor der Städtischen-Katholischen-Grundschule-Niederkassel und der Friedrich-von-Bodelschwingh-Grundschule,
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen |
| 33 | BV4/102/2026 | Verkehrssicherheit für alle auf der Wiesenstraße,
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen |
| 34 | BV4/103/2026 | Simon-Gatzweiler-Platz: Herstellung der Kanalisation wegen Untergrundbelastung,
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen |
| 35 | BV4/104/2026 | Bäume auf den Rheinwiesen nachpflanzen,
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen |
| 36 | BV4/109/2026 | Einrichtung eines Fußgängerüberwegs (Zebrastreifen) an der Luegallee / Ecke Arnulfstraße (Barbarossaplatz),
Antrag der AfD-Fraktion |
| 37 | BV4/119/2026 | Einbahnstraßenregelung in der Lohengrinstraße – Verkehrssicherheit nachhaltig verbessern,
Antrag der CDU-Fraktion |
| 38 | BV4/129/2026 | Maßnahmen gegen das Herausziehen von Müll aus öffentlichen Abfallbehältern durch Vögel,
Antrag der CDU-Fraktion |
| 39 | BV4/090/2026 | Zuweg Linnicher Straße zur Lütticher Straße sicher gestalten |
| 40 | BV4/091/2026 | Bäume pflanzen auf der Niederkasseler Straße zwischen Kanalstraße und Beim Dorf |
| 41 | BV4/094/2026 | Sanierung Verbindungsweg zwischen Schiessstraße und Krefelder Straße |
| 42 | BV4/098/2026 | Radstellplätze am Belsenplatz 2 |
| 43 | BV4/105/2026 | Fahrradstellplätze auf der Schorlemerstraße |
| 44 | BV4/106/2026 | Rückstau vermeiden - Verkehrsfluss verbessern |
| 45 | BV4/107/2026 | Parken an E-Ladeinfrastruktur zwischen 22.00 Uhr und 07.00 Uhr |
| 46 | BV4/108/2026 | Einsatz von Kleinbussen im Pendelverkehr auf der Theodor-Heuss-Brücke |
| 47 | BV4/110/2026 | Vorstellung des Verkehrskonzeptes "Theodor-Heuss-Brücke" zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung 4 am 08.07.2026 |
| 48 | BV4/118/2026 | Infrastruktur bürgergerecht verbessern – Erreichbarkeit der neuen Poststelle sicherstellen |
| 49 | BV4/130/2026 | Radleitroute 2 überprüfen und verbessern |
| 50 | BV4/117/2026 | Mitteilungen der Verwaltung |

- | | | |
|----|--------------|--|
| 51 | BV4/131/2026 | Zulassung von Sachverständigen gemäß § 58 Abs. 3 Satz 6 Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit § 21 Abs. 18 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf |
| 52 | BV4/111/2026 | Outdoorfitness im Rheinpark Heerdt |
| 53 | BV4/114/2026 | Antrag auf Abbruch, Rheinallee 124 – Beseitigung eines Zweifamilienhauses |
| 54 | BV4/132/2026 | Street Art in Heerdt |
| 55 | BV4/133/2026 | Ampelphasen für zu Fuß Gehende auf der Luegallee überprüfen und ggf. anpassen |
| 56 | BV4/134/2026 | Nachhaltig die Parkraumqualität durch Quartiersgarage verbessern! |
| 57 | BV4/061/2026 | Regelmäßige Lärmbelästigung des Heerdter Sandbergs, Anfrage der AfD-Fraktion |

II. Nichtöffentlicher Teil

TOP	Vorlage	Inhalt
1		Anerkennung der Tagesordnung
2		Genehmigung der Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung SI-BV4/003/2026 vom 29.04.2026
3	BV4/112/2026	Zulassung von Sachverständigen gemäß § 58 Abs. 3 Satz 6 Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit § 21 Abs. 18 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf
4	BV4/059/2026	Abschluss eines Mietvertrages

Anwesend:

Name	Fraktion	Bemerkung
Dr. Tim Weill	CDU	Bezirksbürgermeister
Louisa Warden	SPD	1. stellv. Bezirksbürgermeisterin
Thomas Weinreich	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	2. stellv. Bezirksbürgermeister
Maik André Baumann	CDU	
Carola Baumann	CDU	
Tomas Friebe	CDU	
Heidrun Leinenbach	CDU	
Daniel Rickes	CDU	
Giuseppe Saitta	CDU	anwesend bis 17:30 Uhr
Burkhard Weiss	CDU	
Myrto-Christina Athanassiou	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Astrid Bohner	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	anwesend bis 16:21 Uhr
Marco Staack	SPD	
Marc-Thomas Klement	SPD	
Brien Dorenz	FDP	
Olaf Nordsieck	DIE LINKE	

Entschuldigt:

Name	Fraktion
Astrid Wiesendorf	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Izabela Susen	AfD
Isolde Maessen	AfD

Vom Rat:

Name	Fraktion	Bemerkung
Stephan Speit	CDU	anwesend bis 17:53 Uhr
Tobias Kühbacher	SPD/Volt	

Von der Verwaltung:

Name

Jörg Henkel	Sportamt
Michael Bik	Sportamt
Stefan Hutmacher	Stadtplanungsamt
Benjamin Ketabi	Stadtplanungsamt
Dirk Göttgens	Stadtplanungsamt
Gitta Krekeler	Bauaufsichtsamt
Barbara Schwarz	Bauaufsichtsamt
Robin Bröchler	Amt für Verkehrsmanagement
Henrike Mölleken	Garten-, Friedhofs- und Forstamt
Melanie Eiler	Garten-, Friedhofs- und Forstamt
Iris Bürger	Bezirksverwaltungsstelle 4 Leiterin
André Wemmers-Hüsgen	Bezirksverwaltungsstelle 4 Schriftführer

Weitere Teilnehmende:

Name

Friedrich Brors	Connected Mobility Düsseldorf GmbH
Sven Schumacher	Vodafone GmbH
Mike Gruhlke	Vodafone GmbH
Laura Felde	Jugendrätin
Achim Hüren	Seniorenrat
Christina Hirthammer- Schmidt-Bleibtreu	Seniorenrätin

I. Öffentlicher Teil

Beginn der öffentlichen Sitzung: 15:00 Uhr

1

Anerkennung der Tagesordnung

Frau Bürger teilt mit, dass den Mitgliedern der Bezirksvertretung 4 der 1. Nachtrag mit dem Tagesordnungspunkt 51 „Zulassung von Sachverständigen gemäß § 58 Abs. 3 Satz 6 Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit § 21 Abs. 18 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf“, dem Tagesordnungspunkt 52 „Outdoorfitness im Rheinpark Heerdt“ sowie dem Tagesordnungspunkt 53 „Antrag auf Abbruch, Rheinallee 124 – Beseitigung eines Zweifamilienhauses“ zugegangen ist.

Frau Bürger bittet darum, den Tagesordnungspunkt 51 „Zulassung von Sachverständigen gemäß § 58 Abs. 3 Satz 6 Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit § 21 Abs. 18 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf“ nach dem Tagesordnungspunkt 2 und die Tagesordnungspunkte 52 „Outdoorfitness im Rheinpark Heerdt“ sowie den Tagesordnungspunkt 53 „Antrag auf Abbruch, Rheinallee 124 – Beseitigung eines Zweifamilienhauses“ nach dem Tagesordnungspunkt 9 zu behandeln.

Frau Bürger erklärt, dass die Mitglieder zudem den 2. Nachtrag mit dem Tagesordnungspunkt 54 „Street Art in Heerdt“, dem Tagesordnungspunkt 55 „Ampelphasen für zu Fuß Gehende auf der Luegallee überprüfen und ggf. anpassen“, dem Tagesordnungspunkt 56 „Nachhaltig die Parkraumqualität durch Quartiersgarage verbessern!“ und dem Tagesordnungspunkt 57 Anfrage der AfD-Fraktion „Regelmäßige Lärmbelästigung des Heerdtter Sandbergs“ bekommen haben.

Frau Bürger gibt an, dass das Gremium die Anlage 1 zum Tagesordnungspunkt 50 „Mitteilungen der Verwaltung“ mit der Ziffer 10 „Oberkasseler Straße – Ausbau von Gehweg und Parkstreifen – Schulwegsicherung“ und der Ziffer 11 „Arbeitsprogramm barrierefreier Haltestellenausbau – Schiene“ vorliegt.

Frau Böhner bittet ergänzend darum, den Tagesordnungspunkt 32 „Schulstraßen einrichten vor der Städtischen-Katholischen-Grundschule-Niederkassel und der Friedrich-von-Bodelschwingh-Grundschule“ und den Tagesordnungspunkt 34 „Simon-Gatzweiler-Platz: Herstellung der Kanalisation wegen Untergrundbelastung“ vor dem Tagesordnungspunkt 10 zu behandeln, da sie die Sitzung früher verlassen muss und diese Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gern selbst einbringen möchte.

Abstimmung zur Änderung der Tagesordnung:

Ja: 12 (CDU, Bündnis 90/Die Grünen, SPD, DIE LINKE)

Enthaltung: 4 (CDU, FDP)

Die Tagesordnung wird in der geänderten Form einstimmig anerkannt.

2

Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung SI-BV4/003/2026 vom 29.04.2026

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 29.04.2026 wird bei einer Enthaltung von Herrn Weinreich genehmigt.

51

Zulassung von Sachverständigen gemäß § 58 Abs. 3 Satz 6 Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit § 21 Abs. 18 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf BV4/131/2026

Beschlussdarstellung:

Die Bezirksvertretung 4 beschließt, Herrn Friedrich Brors, Connected Mobility Düsseldorf GmbH, als Sachverständigen im Sinne des § 58 Abs. 3 Satz 6 GO NRW in Verbindung mit § 21 Abs. 18 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf für die Sitzung am 08.07.2026 zuzulassen.

Abstimmung:

Ja: 16 (CDU, Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP,
DIE LINKE)

3

Aktivitäten des Seniorenrats im Stadtbezirk 4 - mündlicher Bericht -

Frau Hirthammer-Schmidt-Bleibtreu und Herr Hüren stellen den Seniorenrat und dessen Arbeit im Stadtbezirk 4 anhand der beigefügten Präsentation vor.

Bezirksbürgermeister Dr. Weill bedankt sich für die gute Arbeit der beiden Seniorenräte im Stadtbezirk.

Ratsherr Kühbacher gibt den Hinweis, dass die Geschäftsordnung des Seniorenrates den Seniorenräten die Möglichkeit gibt, Anträge in den zuständigen städtischen Gremien zu stellen und er ermuntert die Seniorenräte dazu, dies auch zu tun.

Herr Baumann bedankt sich für den umfassenden Vortrag. Er betont, dass es wichtig sei, dass das außerordentliche Engagement der Seniorenräte auch eine Wertschätzung erhält. Er teilt mit, dass seines Erachtens die Seniorenräte jederzeit die Mitglieder der Bezirksvertretung 4 ansprechen könnten, um ihre Anliegen und Belange vorzubringen.

Die Bezirksvertretung 4 nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

4

Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 04/021 (Entwurf) - Niederkasseler Straße / Kanalstraße – Verfahren gemäß § 13a BauGB, Aufstellung, Öffentlichkeitsbeteiligung, Behördenbeteiligung, Veröffentlichung im Internet/Öffentliche Auslegung APS/045/2026

Herr Hutmacher stellt die Vorlage anhand der beigefügten Präsentation vor.

Herr Dorenz möchte wissen, wann und wie lange die Öffentlichkeitsbeteiligung vorgesehen ist. Er bittet darum, dass die Öffentliche Auslegung in einem ausreichenden Zeitraum außerhalb der Sommerferien durchgeführt wird. Er erinnert an die lange Historie der Planungen und er fragt, ob durch die Öffentlichkeitsbeteiligung noch etwas grundsätzliches an den Planungen beeinflusst werden kann.

Herr Hutmacher erklärt, dass sobald die Beschlüsse für die Öffentlichkeitsbeteiligung vorliegen mit den Vorbereitungen dazu begonnen wird. Er gibt an, dass die Öffentlichkeitsbeteiligung für 4 Wochen geplant ist und wahrscheinlich zum Ende der Sommerferien beginnt. Er verweist auf die von Beginn an enge Beteiligung zu diesem Projekt und die grundsätzliche abgestimmte Ausrichtung. Er berichtet, dass der Rat der Stadt die letztendliche Entscheidungsbefugnis hat, den Bebauungsplan zu beschließen.

Herr Staack gibt an, dass die Thematik die Stadtbezirkspolitik seit zwei Legislaturperioden begleitet. Er teilt mit, dass er und die SPD-Fraktion den jetzigen Entwurf mit den eingearbeiteten Verbesserungen befürworten und auch der ursprüngliche Entwurf bereits unterstützt wurde.

Herr Baumann begrüßt, dass für dieses schwierige Projekt ein Investor gefunden wurde. Er spricht sich dafür aus, dass weniger als die vorgesehenen 110 Wohnungen umgesetzt werden und mehr Parkraum geschaffen wird, als für dieses Bauvorhaben gefordert wird. Er lobt, dass der Entwurf mit dem Gebetsraum einen Bezug zur vorherigen Nutzung herstellt und durch die Kindertagesstätte und den öffentlichen Platz ein Mehrwert für die Allgemeinheit geschaffen wird.

Frau Athanassiou möchte wissen, inwieweit bei der Fassadengestaltung auf den Hitzeschutz geachtet wurde.

Herr Hutmacher teilt mit, dass die Fassadengestaltung nicht Bestandteil der Festsetzungen des Bebauungsplanes ist. Er berichtet, dass im städtebaulichen Vertrag festgehalten wurde, dass die Fassadengestaltung mit der Verwaltung abzustimmen sei.

Herr Nordsieck fragt, wie die Neigung des Daches auf dem Hauptgebäude zur Niederkasseler Straße/Ecke Kanalstraße ist und wie breit die Flächen sind, die für die Dachbegrünung vorgesehen sind. Zudem möchte er wissen, wie viele Geschosse vorgesehen sind und wie hoch die einzelnen Geschosse sind. Er spricht sich dafür aus, dass die maximale Anzahl an sozialgeforderten Wohnungen verwirklicht wird. Herr Nordsieck bittet zudem darum, dass auch Sitzgelegenheiten auf dem öffentlichen Platz umgesetzt werden.

Herr Hutmacher berichtet, dass sich die Geschossigkeit an der umliegenden Bebauung orientiert, welche überwiegend aus 3 Geschossen besteht. Er teilt mit, dass er die Dachneigung aktuell nicht nennen kann, der Bebauungsplan aber Rahmenbedingungen hierfür festsetzt. Er verweist darauf, dass durch die Planungen zur Dachbegrünung eine große Attraktivitätssteigerung erreicht werden konnte und nur kleine Flächen für die Gebäudetechnik genutzt werden dürfen. Herr Hutmacher gibt an, dass die Dachneigung nun größer ist, als im ursprünglichen Entwurf. Er führt aus, dass dies aus wirtschaftlichen Gründen erfolgt ist, da so mehr Wohnfläche unter dem Dach geschaffen werden kann. Er informiert darüber, dass ausreichend Sitzgelegenheiten auf dem Platz geplant sind.

Herr Dorenz begrüßt, dass vor Ort nun eine Entwicklung stattfindet und hebt als positiven Effekt hervor, dass zudem eine Kindertagesstätte geplant ist. Er teilt mit, dass für ihn die negativen Aspekte überwiegen, da seines Erachtens, die Planungen viel zu massig seien. Er führt aus, dass, seines Erachtens, ein solches Vorhaben in der vorherrschenden Dorfstruktur in Niederkassel nicht hineinpasst und er sich eine maßvollere Bebauung gewünscht hätte. Er kündigt an, der Vorlage nicht zuzustimmen.

Herr Staack fragt, ob es einen Zwang für den Investor gibt, die Dachbegrünung auch tatsächlich umzusetzen.

Herr Hutmacher verweist darauf, dass im Rahmen der Bauantragsprüfung die Begrünung von Dächern zu einem hohen Anteil vorgegeben ist.

Herr Ketabi gibt den Hinweis, dass zuvor Grünflächen von ca. 190 Quadratmetern auf den Dächern geplant waren und dass durch die Dachbegrünung nun ca. 1.180 Quadratmeter Grünflächen auf den Dächern entstehen können.

Herr Baumann bittet darum, dass die Öffentlichkeitsbeteiligung zum Ende der Sommerferien beginnt.

Herr Hutmacher erklärt, dass er nicht sagen kann, wann genau mit der Öffentlichkeitsbeteiligung begonnen wird, da viele Abhängigkeiten bestehen.

Herr Baumann möchte wissen, wann die vorgestellten Planungen baulich fertiggestellt sind.

Herr Hutmacher teilt mit, dass dies nicht beantwortet werden kann, da es keine Bauverpflichtung für das Projekt gibt. Er gibt an, dass er jedoch davon ausgeht, dass der Investor die Planungen schnell umsetzen möchte.

Frau Bohner lobt das Projekt und ist der Ansicht, dass auch der Stadtbezirk 4 seinen Beitrag gegen den Wohnungsmangel in der gesamten Stadt leisten muss.

Herr Nordsieck stimmt Frau Bohner zu und betont, dass der Wohnungsbau ein wichtiges Thema ist. Er äußert seine Bedenken, dass durch die Besucher*innen die Parksituation verschärft wird, da die 110 geplanten Stellplätze wahrscheinlich ausschließlich für die Mieter*innen der Wohnungen zur Verfügung stehen.

Herr Hutmacher teilt mit, dass die Anzahl der Kfz-Stellplätze im Bebauungsplan nicht festgesetzt ist. Er führt aus, dass sich die Anzahl der Kfz-Stellplätze nach der Stellplatzsatzung richtet und er nicht sagen kann, ob tatsächlich 110 Stellplätze realisiert werden.

Herr Dorenz gibt an, dass ihm bewusst ist, dass der Stadtbezirk 4 seinen Beitrag gegen den Wohnungsmangel leisten muss. Er ist jedoch der Ansicht, dass dieser Beitrag schon zu großen Teilen geleistet wurde, da sehr viele Wohnungen im Stadtbezirk 4 entstanden sind und entstehen werden. Er befürchtet, dass der Zuzug von weiteren Menschen die vorhandene Infrastruktur überfordern könnte. Herr Dorenz erklärt, dass seines Erachtens die Parkplatzsituation in Niederkassel extrem angespannt ist und er bittet darum, dass der Investor mehr Kfz-Stellplätze verwirklicht, um diese an Anwohner*innen in Niederkassel zu vermieten.

Herr Baumann erinnert an den internen digitalen Informationstermin des Stadtplanungsamtes, bei dem unter anderem die Vorlage der Bezirksvertretung 4 vorab vorgestellt wurde und man mitgeteilt hat, dass 110 Kfz-Stellplätze umgesetzt werden sollen. Er ist verwundert, dass diese Aussage seiner Ansicht nach heute revidiert wurde und möchte wissen, wie viele Kfz-Stellplätze nun wirklich vorgesehen sind.

Herr Hutmacher gibt an, dass mitgeteilt wurde, dass circa 110 Kfz-Stellplätze vorgesehen sind. Er verweist nochmals darauf, dass sich die Anzahl nach der Stellplatzsatzung richtet und der Nachweis darüber erst im Bauantragsverfahren zu erbringen ist. Er führt aus, dass die Baukosten für einen Stellplatz in einer Tiefgarage hoch sind und diese für den Investor auch wirtschaftlich darstellbar sein müssen.

Beschlussdarstellung:

Die Bezirksvertretung 4 wird hiermit gem. § 3 Abs. 10 Nr. 3 der Bezirkssatzung zum Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 04/021 (Entwurf) - Niederkasseler Straße / Kanalstraße - angehört und empfiehlt dem Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung eine vorlagegemäße Beschlussfassung.

Abstimmung:

Ja: 15 (CDU, Bündnis 90/Die Grünen, SPD, DIE LINKE)
Nein: 1 (FDP)

5

**Bebauungsplan-Entwurf Nr. 04/024 - Niederkasseler Lohweg 16 – Aufstellung, Öffentlichkeitsbeteiligung, Behördenbeteiligung, Veröffentlichung im Internet/ Öffentliche Auslegung
APS/034/2026**

Herr Göttgens stellt die Vorlage anhand der beigefügten Präsentation vor.

Herr Dorenz fragt, ob die Realisierung der Planungen Auswirkungen auf die Sportflächen in der Nachbarschaft hat.

Herr Göttgens teilt mit, dass nicht davon auszugehen ist, dass die Sportflächen durch die Planung beeinflusst werden.

Herr Dorenz möchte wissen, ob es keinen Geländeeingriff gibt.

Herr Göttgens berichtet, dass kein Geländeeingriff in die Flächen der Sportanlagen vorgesehen ist.

Herr Staack erklärt, dass er und seine Fraktion die Planungen grundsätzlich befürworten, dass sie allerdings den avisierten Mietpreis des preisgedämpften Wohnraums von 18 EUR pro Quadratmeter als sehr hoch empfinden. Er gibt den Hinweis, dass es bisher lediglich zwei Hausarztpraxen in Lörick gibt und der Investor zumindest Praxisräume anbieten könnte, um diesem Problem entgegenzuwirken. Seines Erachtens sollte der Takt der U77 verdichtet werden, da durch den Zuzug von vielen Menschen davon auszugehen ist, dass diese den ÖPNV besser nutzen.

Herr Nordsieck begrüßt, dass die bisher ungenutzte Fläche einer neuen Nutzung zugeführt wird. Er erklärt, dass geförderter Wohnraum wünschenswert wäre, anstatt des vorgesehenen preisgedämpften Wohnraums.

Herr Göttgens berichtet, dass beim Bau von Hochhäusern in NRW aktuell kein geförderter Wohnungsbau möglich ist.

Herr Hutmacher verweist darauf, dass es für die Schaffung von sozialgeforderten Wohnraum keine Grundlage gibt und die Verwaltung froh darüber ist, eine Einigung erzielt zu haben, dass zumindest preisgedämpfter Wohnraum angeboten wird.

Herr Baumann gibt an, dass es auch im Hinblick auf die Planungen zur Oberlöricker Straße sinnvoll wäre, einen Nahversorger im Plangebiet vorzusehen, damit die Menschen in diesem Bereich gut versorgt werden können.

Herr Göttgens erklärt, dass ein großflächiger Nahversorger nur sehr schwer mit dem beabsichtigten Gebietstypus und der beabsichtigten Wohnnutzung vereinbar ist. Er berichtet, dass vor Ort aber ein nicht-großflächiger Nahversorger mit einer Größe von bis zu 800 Quadratmetern vorgesehen ist.

Frau Athanassiou möchte wissen, welche Auswirkungen es hat, wenn nun ein weiteres Hochhaus dort hinkommt.

Herr Hutmacher verweist auf den Rahmenplan zur Belebung Am Seestern. Er führt aus, dass darin eine Belebung vorgesehen ist, indem Wohnnutzungen in diesem Bereich realisiert werden. Er teilt mit, dass der Bebauungsplan nur für dieses Grundstück gilt.

Ratsherr Kühbacher gibt den Hinweis, dass es durchaus möglich ist, einen geringeren Preisdeckel für den preisgedämpften Wohnraum zu verhandeln.

Beschlussdarstellung:

Die Bezirksvertretung 4 wird hiermit gem. § 3 Abs. 10 Nr. 3 der Bezirkssatzung zum Bebauungsplan-Entwurf Nr. 04/024 - Niederkasseler Lohweg 16 - angehört und empfiehlt dem Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung eine vorlagegemäße Beschlussfassung.

Abstimmung:

Ja: 15 (CDU, Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP, DIE LINKE)

6

Bauantrag, Luegallee 9 – Ablösung eines Stellplatzes BV4/089/2026

Frau Krekeler stellt anhand der beigelegten Präsentation die einzelnen Punkte der Vorlage vor.

Beschlussdarstellung:

Die Bezirksvertretung beschließt die Ablösung eines Stellplatzes.

Abstimmung:

Ja: 15 (CDU, Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP, DIE LINKE)

7

Bauvoranfrage, Am Deich 1 – Neubau eines Mehrfamilienhauses BV4/093/2026

Frau Schwarz stellt die Vorlage anhand der beigelegten Präsentation vor.

Herr Dorenz möchte wissen, ob es sich bei den roten Umrandungen in der Darstellung um die jeweiligen Flurstücke handelt.

Frau Schwarz erklärt, dass es sich bei der linken roten Umrandung um das Grundstück handelt, auf dem das Bauvorhaben realisiert wird. Sie führt aus, dass die mittlere rote Umrandung das Flurstück ist, welches dem rechten Flurstück 174 zugeschlagen wird.

Herr Staack begrüßt, dass der alte Baumbestand vor Ort erhalten bleibt. Er möchte wissen, wie viel Substrat im Vorgarten über der Tiefgarage aufgebracht wird und ob gegebenenfalls dort auch Bäume gepflanzt werden können.

Frau Schwarz teilt mit, dass die Bepflanzung des Vorgartens mit dem Garten-, Friedhofs- und Forstamt abgestimmt ist und eine 55 cm hohe Substratschicht im Vorgarten über die Tiefgarage aufgebracht wird. Sie führt aus, dass dort wahrscheinlich keine Bäume gepflanzt werden können.

Beschlussdarstellung:

Die Bezirksvertretung beschließt die Erteilung der erforderlichen Befreiungen

Befreiungen sind notwendig von der Baugrenze, der Geschossigkeit sowie der textlichen Festsetzung Nr. 4.

Abstimmung:

Ja: 15 (CDU, Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP, DIE LINKE)

8

Bauvoranfrage, Emanuel-Leutze-Straße 11 – Aufstockung, Anbau und Umnutzung eines Bürogebäudes zu Wohnzwecken BV4/097/2026

Frau Krekeler stellt die Vorlage anhand der beigefügten Präsentation vor.

Herr Weiss spricht sich dafür aus, dass eine stärkere Begrünung auf den Außenflächen erfolgt und nicht die visualisierte Versiegelung in den Darstellungen.

Herr Nordsieck fragt, welche Nutzungen für das Erdgeschoss vorgesehen sind.

Frau Krekeler informiert darüber, dass im Erdgeschoss eine Gastronomie und eine Gewerbenutzung vorgesehen ist.

Beschlussdarstellung:

Die Bezirksvertretung beschließt die Erteilung der erforderlichen Befreiungen.

Befreiungen sind notwendig von der Art der baulichen Nutzung, der Geschossigkeit, der GFZ sowie der überbaubaren Grundstücksfläche.

Abstimmung:

Ja: 15 (CDU, Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP,
DIE LINKE)

9

Errichtung von Sharingstationen im Umfeld der Mobilitätsstation Hansaallee BV4/096/2026

Herr Brors stellt anhand der beigefügten Präsentation die einzelnen Punkte der Vorlage vor. Er erklärt, dass der Standort am Grevenbroicher Weg 35 auf die Niederdonker Straße vor die Hausnummer 39 verlegt werden musste, da der ursprünglich geplante Standort durch Ladesäulen überbaut wurde.

Herr Rickes fragt, wie bei der Auswahl der Standorte vorgegangen wurde. Er führt aus, dass an den Heinrich-Heine-Gärten ein Kfz-Stellplatz zugunsten der Sharingstation entfernt wird, obwohl dort offensichtlich andere Flächen ungenutzt sind.

Herr Bröchler berichtet, dass Standorte von Sharingstationen im Rahmen der fachlichen Prüfung im Hinblick auf limitierte Faktoren wie Restgehwegbreite und Feuerwehrbewegungszone untersucht werden. Zudem informiert er darüber, dass geprüft wird, ob sich die Flächen in der Verwaltung des Amtes für Verkehrsmanagement befinden. Er führt aus, dass im Falle der Heinrich-Heine-Gärten nur begrenzt kommunale Liegenschaften grundsätzlich für die Errichtung von Sharingstationen zur Verfügung stehen.

Herr Weiss fragt, ob die Sharingstationen zur Hälfte von Fahrrädern und zur Hälfte von E-Scootern genutzt werden.

Herr Brors berichtet, dass dies ein dynamischer Prozess ist und es darauf ankommt, was die Nutzer*innen vor Ort benötigen und nutzen.

Herr Weiss fragt, wer die Pflege der Sharingstationen übernimmt.

Herr Brors erklärt, dass die Anbieter für die Ordnung in den Sharingstationen verantwortlich sind und die Connected Mobility GmbH nur bauliche Veränderungen, wie Vergrößerungen und Verkleinerungen, vornimmt.

Herr Staack möchte wissen, was unternommen wird, wenn festgestellt wird, dass einzelne Sharingstationen nicht funktionieren und nicht genutzt werden.

Herr Brors teilt mit, dass dies bisher nicht der Fall war und grundsätzlich Standorte, wenn es zu diesen entsprechende Vorbehalte gibt, temporär getestet werden können.

Herr Bröchler verweist darauf, dass es sich um einen stetigen Prozess handelt und ein Rückbau einer Sharingstation grundsätzlich möglich ist.

Die Bezirksvertretung 4 nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

52

**Outdoorfitness im Rheinpark Heerdt
BV4/111/2026**

Frau Mölleken und Frau Eiler stellen die Vorlage anhand der beigefügten Präsentation vor. Herr Dorenz lobt die Planungen und er ist der Ansicht, dass dieses Angebot gut angenommen wird. Er möchte wissen, wieso einzelne Wege eine Ausbesserung benötigen, da er selbst oft dort joggen geht und ihm bisher nichts aufgefallen ist.

Frau Eiler teilt mit, dass im Bereich der Calisthenics-Anlagen der Weg ausgebessert werden soll, da dieser dort an wenigen Stellen abgesackt ist.

Herr Baumann bedankt sich für die Spende des Verkehrs- und Verschönerungsvereins für das linksrheinische Düsseldorf e.V..

Herr Staack bedankt sich ebenfalls für die Spende des Vereins und die tolle Planung der Verwaltung.

Herr Nordsieck gibt an, dass es sich um eine gute Aufwertung des Rheinparks in Heerdt handelt. Er erklärt, dass er erfreut darüber ist, dass keine weitere große Versiegelung durch den Einsatz von Holzschnitzeln vorgenommen wird. Er führt aus, dass er es begrüßt, dass im Bereich der Bewegungsstationen die Flächen zur Nutzung von Rollstühlen gepflastert werden sollen. Er möchte wissen, wie lang die Lebensdauer der geplanten Holzschnitzel ist. Herr Nordsieck bittet darum, zusätzliche Mülleimer im Bereich der Hollywoodschaukel vorzusehen.

Frau Mölleken teilt mit, dass man den Hinweis zu den Mülleimern sehr gerne aufnimmt. Sie berichtet, dass die Holzschnitzel im Rahmen der Unterhaltungspflege erneuert werden.

Bezirksbürgermeister Dr. Weill erinnert an die Historie der Planungen und dass die Bezirksvertretung 4 hierzu auch Haushaltsmittel bereitgestellt hat.

Frau Bürger informiert darüber, dass die Bezirksvertretung 4 bisher mehr als 136.000 EUR zur Verfügung gestellt hat und mit dem heutigen Beschluss 176.000 EUR.

Beschlussdarstellung:

**Die Bezirksvertretung 04 beschließt gemäß § 3 Abs. 2 der Bezirkssatzung
Finanzmittel für folgende Maßnahme bereitzustellen:**

Liste B) städtische Gebäude 1.10.11.111.05.001 52415400 Ansatz 2026: 231.480,00 EUR Derzeitige Mittel: 215.116,19 EUR			
Amt	Standort	Maßnahme	Beschlusssumme
68	Rheinpark Heerdt	Outdoorfitness	40.000,00 EUR
Restmittel nach Beschluss			175.116,19 EUR

Abstimmung:

Ja: 15 (CDU, Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP,
DIE LINKE)

53

**Antrag auf Abbruch, Rheinallee 124 – Beseitigung eines Zweifamilienhauses
BV4/114/2026**

Frau Krekeler stellt die Vorlage anhand der beigefügten Präsentation vor.

Herr Nordsieck berichtet, dass er davon ausgeht, dass die aktuelle Bebauung vor Ort die erste Bebauung ist und seines Erachtens sicherlich das Gesamtensemble schützenswert ist.

Frau Krekeler teilt mit, dass der dort geltende Bebauungsplan in seinen textlichen Festsetzungen eine Erhaltungssatzung beinhaltet, dieses Gebäude jedoch aus Sicht der Verwaltung nicht schützenswert ist.

Herr Klement bittet bei zukünftigen Prüfungen zur Schutzwürdigkeit von Gebäuden auch das Gesamtensemble mit den benachbarten Gebäuden zu berücksichtigen.

Beschlussdarstellung:

Die Bezirksvertretung beschließt die Genehmigung des Antrags auf Abbruch.

Abstimmung:

Ja: 9 (CDU, Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP)

Enthaltung: 5 (CDU, SPD, DIE LINKE)

32

**Schulstraßen einrichten vor der Städtischen-Katholischen-Grundschule-Niederkassel
und der Friedrich-von-Bodelschwingh-Grundschule,
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
BV4/101/2026**

Herr Weinreich begründet im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Antrag.

Herr Dorenz empfiehlt der antragsstellenden Fraktion den Antrag zurückzuziehen. Er gibt an, dass er dem Antrag nicht zustimmt, weil er ihn inhaltlich nicht nachvollziehen kann. Er führt aus, dass die genannten Straßen sehr eng sind und Geschwindigkeitsüberschreitungen somit unmöglich sind bzw. nicht stattfinden.

Herr Weiss hält den Zeitpunkt für die Einbringung des Antrags für eigenartig, nachdem man ein Bauvorhaben beschlossen hat, welches genau auf die Funktion der Niederkasseler Straße angewiesen ist. Er stimmt Herrn Dorenz insofern zu, dass es dort bisher auch seines Erachtens nicht zu Problemen gekommen ist und es einzig und allein zu den Bring- und Abholzeiten der Schulen voller ist.

Herr Weinreich bedankt sich für die Anmerkungen der Vorredner. Er weist darauf hin, dass die Einrichtung einer Schulstraße seines Erachtens keine Belastung darstellen würde, sondern die Schulverkehre zu bestimmten Zeiten bevorzugen würde.

Herr Nordsieck gibt zu bedenken, dass diese Straßen zu den angesprochenen Zeiten auch von Pflegediensten genutzt werden müssen, um zu ihren Patienten zu gelangen.

Herr Baumann gibt an, dass es nach seiner Ansicht eine viel zu große Maßnahme ist und er nicht weiß, wo die Verkehre ausweichen könnten.

Herr Klement gibt an, dass seine Fraktion die überfraktionellen Bedenken teilt und dem Antrag nicht zustimmen wird.

Frau Athanassiou erklärt, dass eine Schulstraße nur zu den Bring- und Holzeiten für Einschränkungen sorgen würde. Sie führt aus, dass sie die Bedenken der anderen Fraktionen nicht nachvollziehen kann.

Abstimmung:

Ja:	2	(Bündnis 90/Die Grünen)
Nein:	10	(CDU, SPD, FDP)
Enthaltungen:	2	(SPD, DIE LINKE)

34

**Simon-Gatzweiler-Platz: Herstellung der Kanalisation wegen Untergrundbelastung,
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
BV4/103/2026**

Frau Athanassiou begründet im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Antrag.

Herr Baumann erinnert an die Informationsvorlage aus der letzten Sitzung, in der die Verwaltung mitteilte, dass keine Sanierung des Platzes vorgesehen ist. Er gibt an, dass nicht bekannt sei, welche Altlasten dort überhaupt im Boden liegen.

Herr Staack stimmt Herrn Baumann zu und führt aus, dass ein Kanal nur gebaut werden muss, wenn der Platz saniert wird.

Herr Nordsieck verweist auf die hohen Kosten. Er teilt mit, dass er die Initiative verstehen kann und er sich durch einen Prüfantrag erhoffen würde zu erfahren, welche Altlasten im Boden sind.

Herr Staack berichtet, dass es viele Örtlichkeiten in Heerdt gibt, an denen der Boden durch Altlasten konterminiert ist.

Herr Weinreich erklärt, dass die Verwaltung prüfen sollte, was erforderlich ist, unabhängig der Platzgestaltung vor Ort.

Abstimmung:

Ja:	3	(Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE)
Nein:	11	(CDU, SPD, FDP)

10

**Konflikte zwischen Rad- und Fußverkehr auf dem Deich nördlich der Theodor-Heuss-Brücke vermeiden,
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
BV4/015/2026**

Die Bezirksvertretung 4 nimmt die Stellungnahme des Amtes für Verkehrsmanagement zur Kenntnis.

11

**Ladesäule Hansaallee (zwischen Niederkasseler Kirchweg und Schwalmstraße) in Fahrtrichtung Lörick - Alter, Kosten und Ersatzplanung,
Anfrage der AfD-Fraktion
BV4/062/2026**

Die Bezirksvertretung 4 nimmt die Stellungnahme des Amtes für Verkehrsmanagement zur Kenntnis.

12

**Instandsetzung von Gehwegen und Straßen: Brückenunterführung Brüsseler Straße (B7) und Löricker Deich,
Anfrage der CDU-Fraktion
BV4/075/2026**

Herr Baumann möchte wissen, wann Ausbesserungen der Straße im Bereich unter der Brücke Brüsseler Straße vorgesehen sind, um die Verkehrssicherheit vor Ort herzustellen.

Frau Bürger sagt zu, die Antwort nachzuliefern.

Die Bezirksvertretung 4 nimmt die Stellungnahme des Amtes für Verkehrsmanagement zur Kenntnis.

13

**Stillstehende Baustelle Greifweg 4 in unmittelbarer Nähe zum Belsenplatz - aktueller Sachstand und weiteres Vorgehen,
Anfrage der Bezirksvertreterin Heidrun Leinenbach
BV4/077/2026**

Frau Leinenbach fragt, ob es sich bei der von der Verwaltung genannten Örtlichkeit um die von ihr angefragte Örtlichkeit handelt. Ihres Erachtens macht die Situation vor Ort nicht den Eindruck, dass die Bauarbeiten kurzfristig beendet werden.

Frau Bürger sagt zu, die Antwort nachzuliefern.

Die Bezirksvertretung 4 nimmt die Stellungnahme des Bauaufsichtsamtes zur Kenntnis.

14

**Verkehrliche Auswirkungen durch den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 25
„Südlich Böhlerstraße" in Meerbusch-Büderich?,
Anfrage des Bezirksvertreters Marco Staack
BV4/080/2026**

Die Bezirksvertretung 4 nimmt die Stellungnahmen des Amtes für Umwelt- und Verbraucherschutz, des Amtes für Verkehrsmanagement und des Amtes für Brücken-, Tunnel- und Stadtbahnbau zur Kenntnis.

15

**Ladesäulen für E-Mobilität im linksrheinischen Düsseldorf?,
Anfrage des Bezirksvertreters Marco Staack
BV4/081/2026**

Herr Staack möchte wissen, ob im Linksrheinischen Bordsteinlader oder Laternenlader derzeit geplant oder perspektivisch geplant sind.

Frau Bürger sagt zu, die Antwort nachzuliefern.

Die Bezirksvertretung 4 nimmt die Stellungnahme des Amtes für Verkehrsmanagement zur Kenntnis.

16

**Instandsetzung des Gehwegs Düsseldorfer Straße / Pariser Straße,
Anfrage der Bezirksvertreterin Isolde Maessen
BV4/088/2026**

Die Bezirksvertretung 4 nimmt die Stellungnahme des Amtes für Verkehrsmanagement zur Kenntnis.

17

**Ampelschaltung auf der Hansaallee vor der Kreuzung,
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
BV4/100/2026**

Die Antwort liegt noch nicht vor und wird in einer der nächsten Sitzungen gegeben.

18

**Verkehrssituation während der Kragarmsanierung der Theodor-Heuss-Brücke -
basierend auf der Informationsveranstaltung vom 22. Juni 2026,
Anfrage der AfD-Fraktion
BV4/116/2026**

Die Antwort liegt noch nicht vor und wird in einer der nächsten Sitzungen gegeben.

19

**Entwicklung des linksrheinischen Wirtschaftsstandorts - Gewerbegebiet Düsseldorf-Heerdt,
Anfrage der CDU-Fraktion
BV4/120/2026**

Die Bezirksvertretung 4 nimmt die Stellungnahme des Stadtplanungsamtes und des Amtes für Wirtschaftsförderung zur Kenntnis.

20

**Sozialer Wohnungsbau im Projekt "Wohnen am See" in Düsseldorf-Heerdt,
Anfrage der SPD-Fraktion
BV4/121/2026**

Herr Staack erklärt, dass er der Presse entnommen hat, dass 180 sozial geförderte Wohnungen entstehen und in der Stellungnahme der Verwaltung nun 207 Wohnungen genannt werden. Er fragt, wie es zu dieser Differenz kommt und ob die anderen 27 Wohnungen im nächsten Bauabschnitt entstehen.

Frau Bürger sagt zu, die Antworten nachzuliefern.

Die Bezirksvertretung 4 nimmt die Stellungnahme des Stadtplanungsamtes zur Kenntnis.

21

**Aktueller Sachstand zur Philippuskirche in Lörick – Denkmalschutz und zukünftige Nutzung,
Anfrage der SPD-Fraktion
BV4/122/2026**

Die Bezirksvertretung 4 nimmt die Stellungnahme des Bauaufsichtsamtes zur Kenntnis.

22

**Zukunft der Kindertagesstätte am Grevenbroicher Weg 3a,
Anfrage des Bezirksvertreters Marco Staack
BV4/123/2026**

Die Bezirksvertretung 4 nimmt die Stellungnahme des Amtes für Jugend und Soziales zur Kenntnis.

23

**Instandsetzung der Radwegeverbindung zwischen Grevenbroicher Weg und Oberlöricker Straße,
Anfrage des Bezirksvertreters Marco Staack
BV4/124/2026**

Die Bezirksvertretung 4 nimmt die Stellungnahme des Amtes fürs Verkehrsmanagement zur Kenntnis.

24

**Ausstattung linksrheinischer Haushalte mit der blauen Tonne,
Anfrage des Bezirksvertreters Marc Klement
BV4/126/2026**

Die Bezirksvertretung 4 nimmt die Stellungnahme des Amtes für Umwelt- und Verbraucherschutz zur Kenntnis.

25

**Erwartete Mehrverkehr im Umfeld der neuen internationalen Grundschule an der
Comeniusstraße 1,
Anfrage der Bezirksvertreterin Louisa Warden
BV4/125/2026**

Die Bezirksvertretung 4 nimmt die Teilstellungnahme des Amtes für Verkehrsmanagement zur Kenntnis.

26

**Teich im Belsenpark,
Anfrage des Bezirksvertreters Brien Dorenz, FDP
BV4/127/2026**

Bezirksbürgermeister Dr. Weill fragt, ob die Verwaltung aufschlüsseln könnte, wann Kontrollmaßnahmen bzw. Bauarbeiten zur Prüfung der Leckage stattfanden, da vor Ort in diesem langen Zeitraum seit Bekannt werden der Leckage wenig Tätigkeiten erkennbar waren. Zudem erkundigt er sich nach der weiteren Vorgehensweise inklusive einer zeitlichen Einschätzung.

Frau Bürger sagt zu, die Antworten nachzuliefern.

Die Bezirksvertretung 4 nimmt die Stellungnahme des Garten-, Friedhofs- und Forstamtes zur Kenntnis.

27

**Umsetzung städteplanerischer Ziele im linksrheinischen Düsseldorf (Stadtbezirk 4),
Anfrage des Bezirksvertreters Brien Dorenz, FDP
BV4/128/2026**

Die Antwort liegt noch nicht vor und wird in einer der nächsten Sitzungen gegeben.

28

**Zuwendung des Verkehrs- und Verschönerungsvereins für den linksrheinischen Teil
der Stadt Düsseldorf e.V.
AÖE/037/2026**

Die Bezirksvertretung 4 nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

29

**Weihnachtsmarkt in Oberkassel im Jahr 2026
BV4/092/2026**

Beschlussdarstellung:

Die Bezirksvertretung 4 beschließt -vorbehaltlich eines positiv abgeschlossenen Verwaltungsverfahrens- die Festsetzung des Weihnachtsmarktes auf dem Theo-Champion-Platz in Oberkassel als Jahrmarkt gemäß § 68 Abs. 2 der Gewerbeordnung mit folgenden Öffnungszeiten:

**Laufzeit: 19.11.2026 bis 23.12.2026
Am Totensonntag (22.11.2026) bleibt der Markt geschlossen.**

Öffnungszeit: 12:00 bis 21:00 Uhr

Abstimmung:

Ja: 14 (CDU, Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP,
DIE LINKE)

30

**Stadtbaumkonzept für Düsseldorf (8. Pflanzperiode)
BV4/095/2026**

Herr Nordsieck erklärt, dass in den vergangenen Jahren mehr Bäume gefällt, als neue Bäume gepflanzt wurden. Er bittet darum, zukünftig mehr Bäume zu pflanzen, damit es nicht zu weiteren Defiziten in der Anzahl der Bäume im Stadtgebiet kommt.

Herr Staack stimmt Herrn Nordsieck zu und spricht sich ebenfalls für mehr Baumpflanzungen aus.

Beschlussdarstellung:

Die Bezirksvertretung 4 beschließt für die 8. Pflanzperiode des Stadtbaumkonzeptes 2026/2027 die Sanierung von 6 bestehenden Baumstandorten mit Erneuerung des Baumbestandes (Handlungsfeld 4).

Abstimmung:

Ja: 14 (CDU, Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP,
DIE LINKE)

31

**Beschlusskontrolle der Bezirksvertretung 4
BV4/113/2026**

Frau Bürger teilt mit, dass nachdem die Informationsvorlage „Beschlusskontrolle“ zur Sitzung gefertigt wurde, die Bezirksverwaltungsstelle kurzfristig weitere Stellungnahmen der Verwaltung erreicht haben, die den Mitgliedern größtenteils als Nachträge in Form von

Informationsvorlagen zugegangen sind. Sie führt aus, dass dadurch die Stellungnahmen der Beschlüsse Lfd. Nr. 25 „Nachhaltig die Parkraumqualität durch Quartiersgarage verbessern!“ (Antrag der CDU-Fraktion), Lfd. Nr. 30 „Ampelphasen für zu Fuß Gehende auf der Luegallee überprüfen und ggf. anpassen“ (Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen), Lfd. Nr. 47 „Street Art in Heerdt“ (überfraktioneller Antrag), und die Lfd. Nr. 58 „Radleitroute 2 überprüfen und verbessern“ (Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) in der Anlage 1 „Beschlüsse deren Bearbeitung noch nicht abgeschlossen ist“ nicht aufgeführt werden konnten.

Herr Nordsieck fragt nach dem Stand der Umsetzung des Beschlusses „Unterstützung der Arbeitsgemeinschaften des Albert-Einstein-Gymnasiums und des Comenius-Gymnasiums zum Gedenken der Opfer der Shoah und Aufstellen eines Erinnerungszeichens zum sogenannten Judenhaus in der Teutonenstraße 9 in Oberkassel“.

Frau Bürger berichtet, dass dieser Beschluss alle 14 Tage beim zuständigen Fachamt angemahnt wird und hierzu kein Sachstand vorliegt.

Die Bezirksvertretung 4 nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

33

Verkehrssicherheit für alle auf der Wiesenstraße, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen BV4/102/2026

Herr Weinreich begründet im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Antrag.

Herr Baumann erinnert daran, dass die Wiesenstraße umgebaut werden soll und er schlägt vor, den Beschlusstext dahingehend zu ändern, dass die Verwaltung gebeten werden sollte zu prüfen, wie die Wiesenstraße provisorisch sowohl für die nicht motorisierten als auch für die motorisierten Verkehrsteilnehmenden wie PKWs und LKWs sicherer gestaltet werden kann.

Herr Weinreich stimmt dem Vorschlag von Herrn Baumann zu und formuliert den Beschlusstext dahingehend um.

Beschlussdarstellung:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie die Wiesenstraße sowohl für die nicht motorisierten als auch für die motorisierten Verkehrsteilnehmenden wie PKWs und LKWs sicherer gestaltet werden kann.

Abweichung:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie die Wiesenstraße provisorisch sowohl für die nicht motorisierten als auch für die motorisierten Verkehrsteilnehmenden wie PKWs und LKWs sicherer gestaltet werden kann.

Abstimmung:

Ja: 14 (CDU, Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP,
DIE LINKE)

35

**Bäume auf den Rheinwiesen nachpflanzen,
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
BV4/104/2026**

Frau Athanassiou begründet im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Antrag.

Beschlussdarstellung:

Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, ob auf den Rheinwiesen zwischen der Theodor-Heuss-Brücke und der Rheinkniebrücke Bäume nachgepflanzt werden sollten.

Abstimmung:

Ja: 14 (CDU, Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP,
DIE LINKE)

36

**Einrichtung eines Fußgängerüberwegs (Zebrastreifen) an der Luegallee / Ecke Arnulf-
straße (Barbarossaplatz),
Antrag der AfD-Fraktion
BV4/109/2026**

Herr Baumann erklärt, dass er und seine Fraktion keinen Unfallschwerpunkt an dieser Stelle sehen. Er gibt an, dass seit der Umsetzung der Radleitroute die Fahrzeuge an dieser Ecke vorsichtig einbiegen und Rücksicht auf den querenden Verkehr nehmen.

Frau Warden teilt mit, dass die Bilder im Antrag nicht aktuell sind.

Herr Dorenz berichtet, dass er ebenfalls keine Notwendigkeit für diesen Antrag sieht und kündigt an, diesem nicht zuzustimmen.

Abstimmung:

Nein: 14 (CDU, Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP,
DIE LINKE)

37

**Einbahnstraßenregelung in der Lohengrinstraße – Verkehrssicherheit nachhaltig
verbessern,
Antrag der CDU-Fraktion
BV4/119/2026**

Herr Baumann begründet im Namen der CDU-Fraktion den Antrag.

Herr Nordsieck gibt zu bedenken, dass der betroffene Abschnitt nicht sehr lang ist.

Frau Baumann erklärt, dass sich ein Bürger mit diesem Anliegen an die CDU-Fraktion gewandt hat.

Frau Athanassiou kündigt im Namen ihrer Fraktion an, dem Antrag zuzustimmen.

Herr Staack geht davon aus, dass durch diese Maßnahme die Unfallgefahr auf der Düsseldorfer Straße gesenkt werden könnte.

Beschlussdarstellung:

Die Bezirksvertretung 4 bittet die Verwaltung zu prüfen, ob auf dem Abschnitt der Lohengrinstraße zwischen der Düsseldorfer Straße und der Columbusstraße eine Einbahnstraßenregelung eingerichtet werden kann. Dabei soll die Fahrtrichtung von der Düsseldorfer Straße zur Kreuzung Columbusstraße verlaufen.

Abstimmung:

Ja:	13	(CDU, Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP)
Nein:	1	(DIE LINKE)

38

**Maßnahmen gegen das Herausziehen von Müll aus öffentlichen Abfallbehältern durch Vögel,
Antrag der CDU-Fraktion
BV4/129/2026**

Herr Baumann begründet im Namen der CDU-Fraktion den Antrag.

Beschlussdarstellung:

Die Bezirksvertretung 4 bittet die Verwaltung zu prüfen, mit welchen technischen oder organisatorischen Maßnahmen (z.B. geeignete Abfallbehältertypen oder Nachrüstlösungen) verhindert werden kann, dass Vögel Müll aus öffentlichen Abfallbehältern herausziehen und im Umfeld verteilen.

Abstimmung:

Ja:	14	(CDU, Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP, DIE LINKE)
-----	----	--

39

**Zuweg Linnicher Straße zur Lütticher Straße sicher gestalten
BV4/090/2026**

Die Bezirksvertretung 4 nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

40

**Bäume pflanzen auf der Niederkasseler Straße zwischen Kanalstraße und Beim Dorf
BV4/091/2026**

Die Bezirksvertretung 4 nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

41

**Sanierung Verbindungsweg zwischen Schiessstraße und Krefelder Straße
BV4/094/2026**

Herr Staack möchte wissen, ob die grundhafte Instandsetzung für das Jahr 2027 vorgesehen ist, da dies seines Wissens nach bisher so in der Prioritätenliste mitgeteilt wurde.

Frau Bürger sagt zu, die Antwort nachzuliefern.

Die Bezirksvertretung 4 nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

42

**Radstellplätze am Belsenplatz 2
BV4/098/2026**

Herr Baumann fragt, warum die Verwaltung bereits 2 Fahrradabstellanlagen an diesem Standort vorgesehen hat. Er führt aus, dass in dem Beschluss der Bezirksvertretung 4 vom 18.03.2026 die Bezirksvertretung die Verwaltung lediglich darum gebeten hat zu prüfen, wie für die wegfallenden Fahrradstellplätze vor dem Kiosk auf der Verkehrsinsel am Belsenplatz, im Umfeld, nach einer Bedarfsprüfung, neue Fahrradstellplätze geschaffen werden können.

Frau Bürger sagt zu, die Antwort nachzuliefern.

Die Bezirksvertretung 4 nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

43

**Fahrradstellplätze auf der Schorlemerstraße
BV4/105/2026**

Die Bezirksvertretung 4 nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

44

**Rückstau vermeiden - Verkehrsfluss verbessern
BV4/106/2026**

Die Bezirksvertretung 4 nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

45

**Parken an E-Ladeinfrastruktur zwischen 22.00 Uhr und 07.00 Uhr
BV4/107/2026**

Die Bezirksvertretung 4 nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

46

**Einsatz von Kleinbussen im Pendelverkehr auf der Theodor-Heuss-Brücke
BV4/108/2026**

Frau Warden fragt, ob es Möglichkeiten gibt, dass der Einsatz von Kleinbussen im weiteren Verlauf der Sanierung der Theodor-Heuss-Brücke nochmals geprüft wird.

Frau Bürger sagt zu, die Antwort nachzuliefern.

Die Bezirksvertretung 4 nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

47

**Vorstellung des Verkehrskonzeptes "Theodor-Heuss-Brücke" zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung 4 am 08.07.2026
BV4/110/2026**

Die Bezirksvertretung 4 nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

48

**Infrastruktur bürgergerecht verbessern – Erreichbarkeit der neuen Poststelle sicherstellen
BV4/118/2026**

Herr Nordsieck fragt, ob die Kundinnen und Kunden der Postfiliale die Kurzhalteflächen überhaupt sinnvoll nutzen können, wenn diese ihr Fahrzeug verlassen, um ein Paket wegzubringen oder zu holen, da für die Einsatzkräfte nicht ersichtlich ist, dass ein Fahrzeug be- oder entladen wird, wenn sich die Kunden in der Postfiliale befinden.

Frau Bürger sagt zu, die Antwort nachzuliefern.

Die Bezirksvertretung 4 nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

49

**Radleitroute 2 überprüfen und verbessern
BV4/130/2026**

Die Bezirksvertretung 4 nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

50

**Mitteilungen der Verwaltung
BV4/117/2026**

- 1. Errichtung von zwei Fußgängerüberwegen im Kreuzungsbereich Sportstraße / Niederkasseler Lohweg / Fritz-Milster-Weg und der Kreuzung Grevenbroicher Weg / Niederdonker Straße / Wickrather Straße**
- 2. Regelmäßige Lärmbelästigung des Heerdter Sandbergs**
- 3. Baumfällungen im Stadtbezirk 4**
- 4. Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen im Stadtbezirk 4 – Haushalt 2026 Liste A Schulen 2121101/52415400**
- 5. Lärmbelastung der Rheinkniebrücke reduzieren – Sinnvolle Möglichkeiten suchen und umsetzen**

- 6. Neubau der linksrheinischen Feuerwache**
- 7. Löricker Wochenmarkt erhalten und Angebot verbessern – Attraktivität für Händler erhöhen**
- 8. Glücksburger Straße – Bewohnerbefragung wegen geplanter Einbahnstraßenregelung**
- 9. Sachstand zur Neuaufstellung des Nahverkehrsplans und zum Beteiligungsprozess**
- 10. Oberkasseler Straße – Ausbau von Gehweg und Parkstreifen – Schulwegsicherung**
- 11. Arbeitsprogramm Barrierefreier Haltestellenausbau – Schiene**

Die Bezirksvertretung 4 nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

54
Street Art in Heerdt
BV4/132/2026

Die Bezirksvertretung 4 nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

55
Ampelphasen für zu Fuß Gehende auf der Luegallee überprüfen und ggf. anpassen
BV4/133/2026

Die Bezirksvertretung 4 nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

56
Nachhaltig die Parkraumqualität durch Quartiersgarage verbessern!
BV4/134/2026

Die Bezirksvertretung 4 nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

57
Regelmäßige Lärmbelästigung des Heerdter Sandbergs,
Anfrage der AfD-Fraktion
BV4/061/2026

Die Bezirksvertretung 4 nimmt die Stellungnahme des Amtes für Verkehrsmanagement zur Kenntnis.

Ende der öffentlichen Sitzung: 18:27 Uhr

Anschließend nichtöffentliche Sitzung

Dr. Tim Weill
Bezirksbürgermeister

Thomas Weinreich
2. stellvertretender
Bezirksbürgermeister

Iris Bürger
Leiterin der Bezirksverwaltungsstelle

André Wemmers-Hüsgen
Schriftführung

Seniorenrat der Landeshauptstadt Düsseldorf

Bericht über die Arbeit der Seniorenräte aus dem Stadtbezirk 4

Bezirksvertretung 4 am 8.7.2026

**Christina Hirthammer-Schmidt-Bleibtreu
Achim Hüren**

Grundlagen des Seniorenrates

der Landeshauptstadt Düsseldorf

Gründung: 1978 als Seniorenrat vom Rat der Stadt als Seniorenbeirat eingesetzt (26 Personen von den Ratsfraktionen, Wohlfahrtsverbänden und Alteneinrichtungen für 4 Jahre)

Satzung: 1994, Wahlordnung und Geschäftsordnung als Satzung des Seniorenrates vom Rat der Stadt beschlossen, [Redaktioneller Stand: 2023](#)

Rechtsgrundlage: [§ 27 b Interessenvertretungen und Beauftragte](#) Gemeindeordnung NRW

Mitglieder: 39 gewählte, benannte und beratende Mitglieder, davon 20 von Bürgerinnen und Bürgern gewählt

Wahlen: alle 5 Jahre

Wahlen 2024:

- Wahlberechtigte 2024: ca. 150.000, Deutsche oder EU-Bürger ab 60 Jahre
- Wahlbeteiligung 2024: 25,23%

Rolle und Aufgaben

des Seniorenrates der Landeshauptstadt Düsseldorf

Rolle:

- Rat, nicht Beirat (kann beraten, nicht mitentscheiden)
- zielt auf Mitgestaltung der kommunalen Gesellschaft
- politische Teilhabe für ältere Menschen im kommunalen Kontext jenseits von Pflege
- Querschnittsaufgabe

Aufgaben:

- Rat, nicht Beirat (kann beraten, nicht mitentscheiden)
- zielt auf Mitgestaltung der kommunalen Gesellschaft
- politische Teilhabe für ältere Menschen im kommunalen Kontext jenseits von Pflege
- Querschnittsaufgabe
- Aufgaben:
 - beraten
 - empfehlen
 - mitwirken
 - mitarbeiten
 - aufmerksam machen
 - Ansprechpartner sein

Aktuelle Situation

- vielfach unbekannt
- spielt bei Politik und kommunaler Verwaltung keine erkennbare Rolle
- Teilhabe im Sinne von Anhörung und echter Mitwirkung an Beratungs- und Entwicklungsprozessen findet nicht statt
- Potential, das nutzbar gemacht werden könnte, liegt brach

Wunsch: Stärkung des Seniorenrates

- durch aktive Beteiligung - Potential erkennen und nutzen
- durch Schaffung klarer Regelungen (Satzung für den Seniorenrat überarbeiten)

Unsere Aktivitäten

des Seniorenrates der Landeshauptstadt Düsseldorf **Stadtbezirk 4**

im Stadtbezirk

- Veranstaltungen
- FilmZeit für Senioren
- Aufbau Einkaufshilfe
- GehZeit (Oberkassel)
- Monatliche Sprechstunden (telefonisch, elektronisch, persönlich)

in der Stadt

- Mitwirkung in Arbeitskreisen des Seniorenrates
- Gesundheit, Generationen, Mobilität, Öffentlichkeitsarbeit, Wohnen

Mitwirkung in Ausschüssen des Rates der Stadt

- Ausschuss für Gesundheit und Soziales (AGS)
- Ausschuss für Wirtschaftsförderung, internationale und regionale Zusammenarbeit (AWIR)
- Bauausschuss (BAU)

Aktuelle Themen

des Seniorenrates der Landeshauptstadt Düsseldorf **Stadtbezirk 4**

- Hitzeschutz (3.6.2026 im Haus der Universität, Schadowplatz)
- Gesundheit (Schwerpunktthema des Seniorenrates - Beschluss Mai 2026)
- Stärkung nachbarschaftlicher Strukturen
- Generationenübergreifendes Miteinander

Veranstaltungen und Aktivitäten des Seniorenrats im Stadtbezirk 4 - linksrheinisch

Veranstaltungen

Seniorenrat der Landeshauptstadt Düsseldorf **Stadtbezirk 4**

03.06.2026	Hitze und Gesundheit (HHU)
25.02.2026	Lebensfreude im Alter
24.11.2025	Diagnose Krebs - Niemand ist alleine krank
14.07.2025	Hitzeschutz
23.06.2025	Sicher auf den Beinen - Sturzprävention für mehr Sicherheit im Alter
09.04.2025	Vorsorgen für den medizinischen Notfall
27.11.2024	Achtung Betrug - Betrugsversuche an der Haustür, Schockanrufe, falsche Polizisten
31.07.2024	Hitzeschutz

Aktivitäten

Seniorenrat der Landeshauptstadt Düsseldorf **Stadtbezirk 4**

- **Sprechstunden** an mehreren Orten und telefonisch oder per E-Mail
- **FilmZeit** - monatliches Kino seit 1.1.2025 mit Vorprogramm ab 16 Uhr
- **GehZeit** - Gemeinsamer Spaziergang seit 3.6.2026
- **Einkaufshilfe** - Modellversuch mit der Carl-Benz-Realschule seit 18.6.2026
- **Rheinbahn - Haltestellen**: Barbarossaplatz; Belsenplatz; Drususstr.; Handweiser;
- **Hindernisse auf Strassen** (Bürgerbeschwerden oder Hinweise)
- **Netzwerken** (Stadtbezirkskonferenz, VauVauVau, Löricker Buben, Bürgervereine etc.)

Teilnahme an Veranstaltungen

Seniorenrat der Landeshauptstadt Düsseldorf **Stadtbezirk 4**

- Städtepartnerschaft (Besuch Chemnitz 2025)
- Gesundheitstag 2025 (Rheinufer)
- Seniorentag 2025 (Heerdt)
- Mobilitätstag 2025 (Corneliusplatz)
- Senioren im Festzelt (Kirmes Heerdt, Niederkassel, Rheinkirmes 2025/26)
- Seniorentag (Belsenplatz 2024)
- Zuhören in Heerdt (zuhör.bank)
- Sommerfest Freizeitpark Heerdt 2025/2026
- Tafel Heerdt (monatlich)

Bürgeranliegen

Seniorenrat der Landeshauptstadt Düsseldorf **Stadtbezirk 4**

- Rheinbahn - nicht barrierefrei Haltestellen
- Hindernisse auf Strassen (Beschwerden oder Hinweise)
- Stadtbücherei Oberkassel
- Bushaltestelle Niederkassel
- oberer Gehweg Rheinallee (Heiligenhäuschen in Richtung Heerdt - gefahren geneigt- frei für Fahrräder und Fussgänger)
- Abstellen von E-Scooter im Stadtbezirk

Auszeichnung für bürgerschaftliches Engagement in der Seniorenarbeit

Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen hat am 11. November 2025 zahlreiche ehrenamtlich geführte Projekte für Seniorinnen und Senioren ausgezeichnet, unter dem Motto „Ehrenamt schafft Begegnung“.

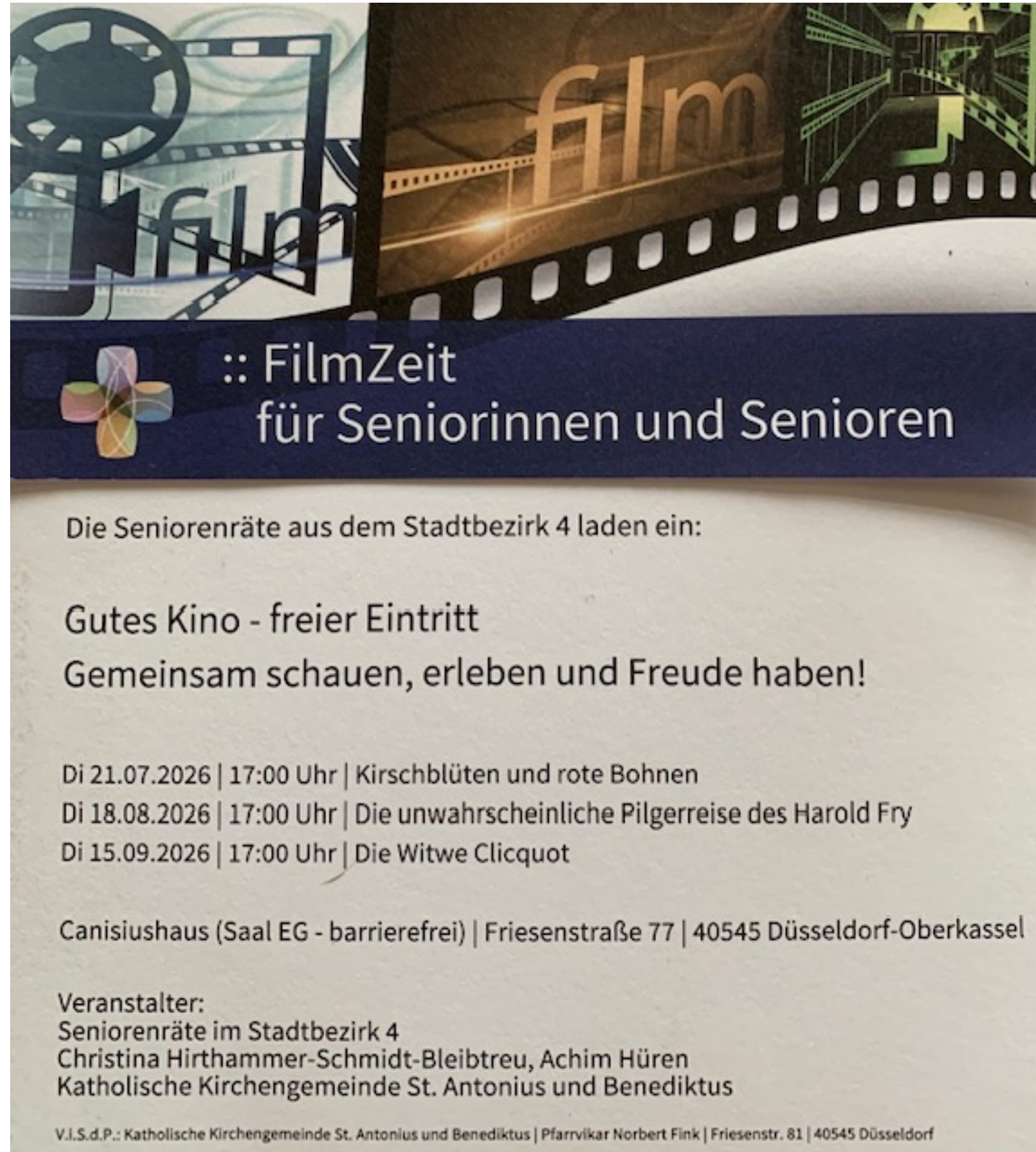
Für den Stadtbezirk 4, gab es eine Dankurkunde für die vielen Projekte wie zum Beispiel:

- Seniorenkino
- Veranstaltungen zu den Themen Hitzeschutz, Vorsorge im medizinischen Notfall, Sturzprävention und Trickbetrug



© MAGS / Foto BBFotografie: Minister Karl-Josef Laumann (Mitte), Achim Hüren (links) und Elke Wackernagel (rechts) vom Seniorenrat

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



**:: FilmZeit
für Seniorinnen und Senioren**

Die Seniorenräte aus dem Stadtbezirk 4 laden ein:

Gutes Kino - freier Eintritt
Gemeinsam schauen, erleben und Freude haben!

Di 21.07.2026 | 17:00 Uhr | Kirschblüten und rote Bohnen
Di 18.08.2026 | 17:00 Uhr | Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry
Di 15.09.2026 | 17:00 Uhr | Die Witwe Clicquot

Canisiushaus (Saal EG - barrierefrei) | Friesenstraße 77 | 40545 Düsseldorf-Oberkassel

Veranstalter:
Seniorenräte im Stadtbezirk 4
Christina Hirthammer-Schmidt-Bleibtreu, Achim Hüren
Katholische Kirchengemeinde St. Antonius und Benediktus

V.I.S.d.P.: Katholische Kirchengemeinde St. Antonius und Benediktus | Pfarrvikar Norbert Fink | Friesenstr. 81 | 40545 Düsseldorf

**Christina Hirthammer-Schmidt-Bleibtreu
Achim Hüren**



**Der Seniorenrat
informiert** Düsseldorf Nähe trifft Freiheit

Sprechstunde im Stadtbezirk 4

Achim Hüren
Mitglied des Seniorenrates
Telefon 0151 70263241
achim.hueren@duesseldorf.de

Christina Hirthammer-Schmidt-Bleibtreu
Mitglied des Seniorenrates
Telefon 0172 2115412
christina.hirthammer-schmidt-bleibtreu@duesseldorf.de

2. Halbjahr 2026, Oberkassel, Heerdt, Niederkassel, Lörick

Dienstag, 23. Juni, 14.30 Uhr - 15.30 Uhr
„zentrum plus“/ Diakonie in Heerdt, Aldekerkstr. 31

Mittwoch, 15. Juli, 11 Uhr - 12 Uhr
Quartiersprojekt „#mitwirken4“ der Diakonie in Lörick, Grevenbroicher Weg 5

Dienstag, 25. August, 14.30 Uhr - 15.30 Uhr
„zentrum plus“/ Diakonie in Heerdt, Aldekerkstr. 31

Mittwoch, 9. September, 15 Uhr - 16 Uhr
„zentrum plus“/ Diakonie in Oberkassel, Gemünder Str. 5

Mittwoch, 14. Oktober, 11 Uhr - 12 Uhr
Quartiersprojekt „#mitwirken4“ der Diakonie in Lörick, Grevenbroicher Weg 5

Dienstag, 10. November, 14.30 Uhr - 15.30 Uhr
„zentrum plus“/ Diakonie in Heerdt, Aldekerkstr. 31

Mittwoch, 16. Dezember, 15 Uhr - 16 Uhr
„zentrum plus“/ Diakonie in Oberkassel, Gemünder Str. 5

**Wir freuen uns auf Ihrem Besuch. Beide sind vor Ort.
Weitere Informationen unter: www.duesseldorf.de/seniorenrat**



GehZeit - Oberkassel
Gemeinsamer Spaziergang
für Seniorinnen und Senioren

Ein Projekt der Seniorenräte
aus dem Stadtbezirk 4

Die Seniorenräte aus dem Stadtbezirk 4 laden ein:
GehZeit – Oberkassel
Gemütlicher Spaziergang in Gemeinschaft für Seniorinnen
und Senioren

Treffpunkt: Bücherschrank am Barbarossaplatz (gegenüber der Stadtparkasse)
Jahresübersicht 2026

Mittwoch, 3. Juni 2026	10:30 Uhr
Mittwoch, 1. Juli 2026	10:30 Uhr
Mittwoch, 5. August 2026	10:30 Uhr
Mittwoch, 2. September 2026	15:00 Uhr
Mittwoch, 7. Oktober 2026	15:00 Uhr
Mittwoch, 4. November 2026	15:00 Uhr
Mittwoch, 2. Dezember 2026	15:00 Uhr

Keine Anmeldung erforderlich.
Wir freuen uns auf Sie!

Veranstalter: Christina Hirthammer-Schmidt-Bleibtreu und Achim Hüren, Seniorenräte der Landeshauptstadt Düsseldorf

TOP 4

APS/045/2026

**Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 04/021
(Entwurf) -Niederkasseler Straße/Kanalstraße-**

- Aufstellung,
- Öffentlichkeitsbeteiligung,
- Behördenbeteiligung,
- Veröffentlichung im Internet/Öffentliche Auslegung



Verortung



Luftbild (2025) mit Umring B-Plan

Düsseldorf Nähe trifft Freiheit

Stand Wettbewerb und Überarbeitung Siegerentwurf

Siegerentwurf
Wettbewerb
„Zukunft St. Anna“ 2017



Überarbeitung
gemäß Empfehlung
Preisgericht 2018



Stand §4(2)-Beteiligung und Überarbeitung zur §3(2)-Offenlage

Überarbeitung
gemäß Empfehlung
Preisgericht 2018 / Stand
zur §4 Abs. 2 BauGB -
Beteiligung

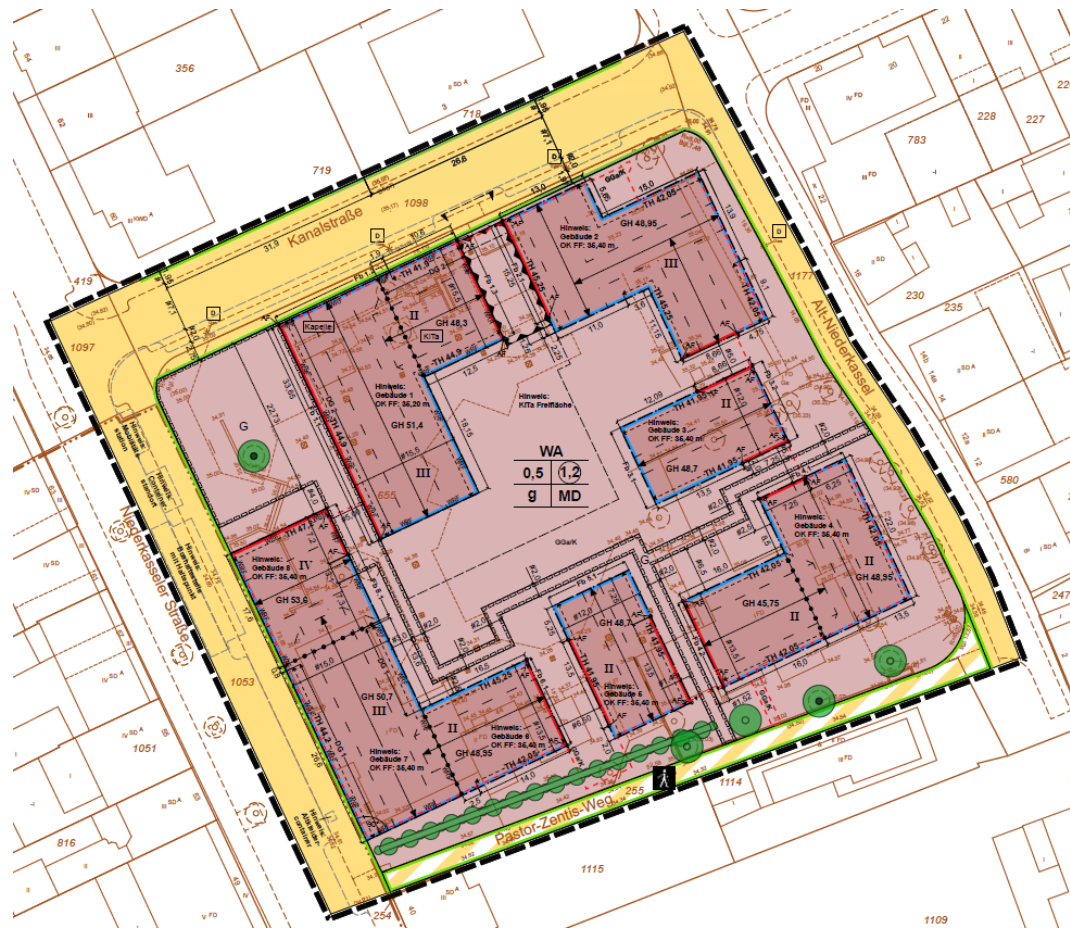


Aktuell zum Beschluss
Offenlage §3 Abs.2 BauGB



Stand aktuell vor
Offenlage

Bebauungsplan Planzeichnung



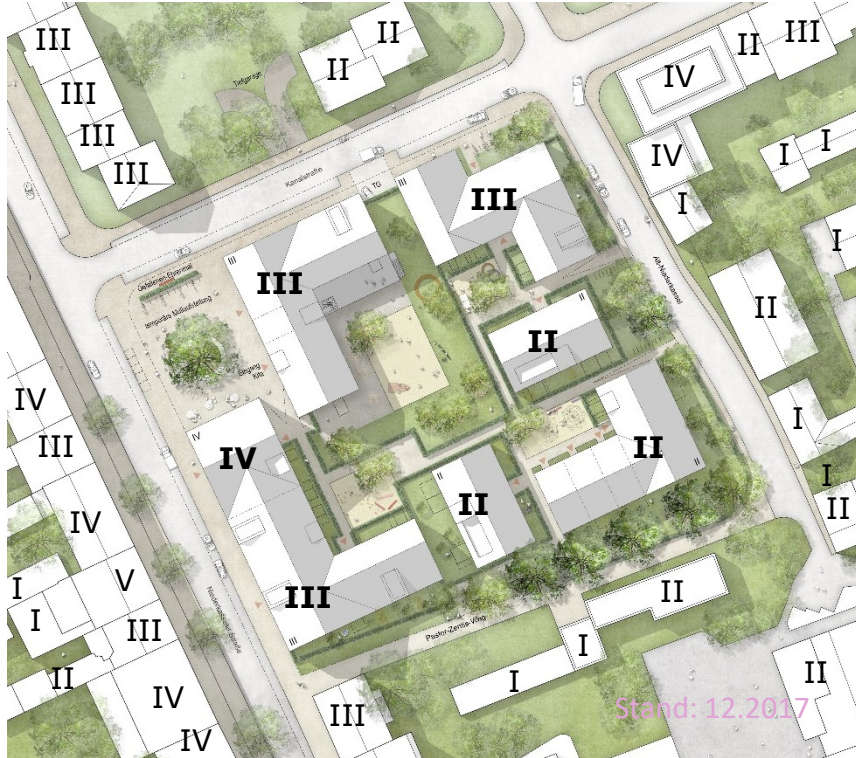
Stand aktuell vor Offenlage

Aktueller Stand „Wohnen St. Anna“:

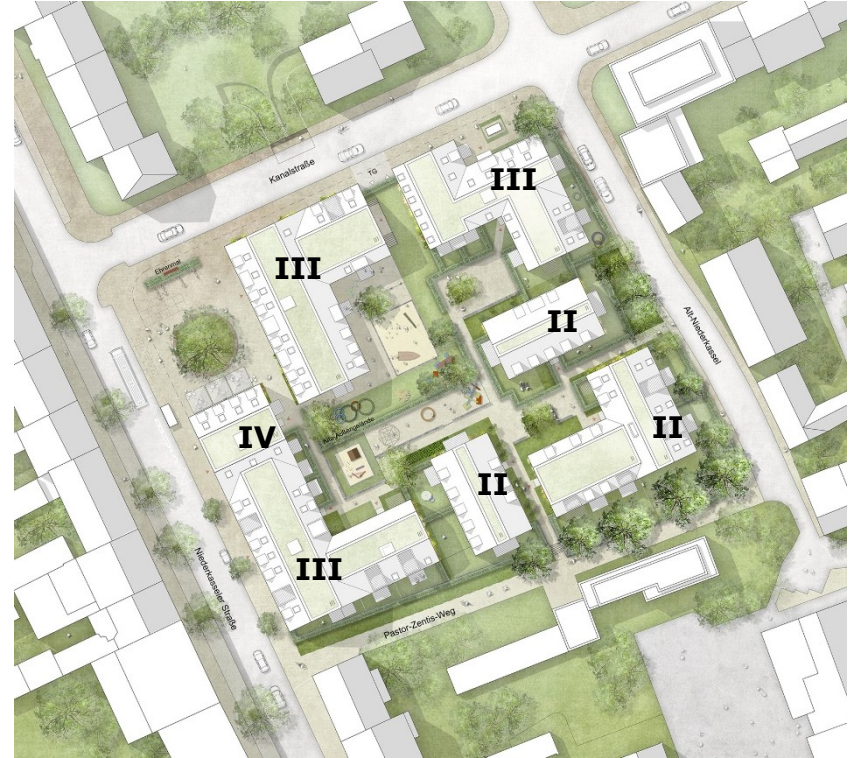
- Neubau von ca. 110 Wohneinheiten
- öffentlich gefördertes Wohnen = 43% (47 WE)
- inkl. Kita u. Kapelle (7%)
- 3-gruppige Kita (Bestand 2-gruppig)
- Öffentlicher Platz
- Gebetsort am Platz
- Kleine Gewerbeeinheit am Platz (z.B. Café)
- Durchquerung Quartier
- Zusätzliche Begrünungsmaßnahmen
(Fassadenbegründung, Dachbegrünung,
Baumpflanzungen)



Überarbeitungen nach §4(2)-Beteiligung



Geschossigkeit Stand § 4(2)-Beteiligung (2020)



Geschossigkeit Stand Beschluss § 3(2)-Offenlage (2026)

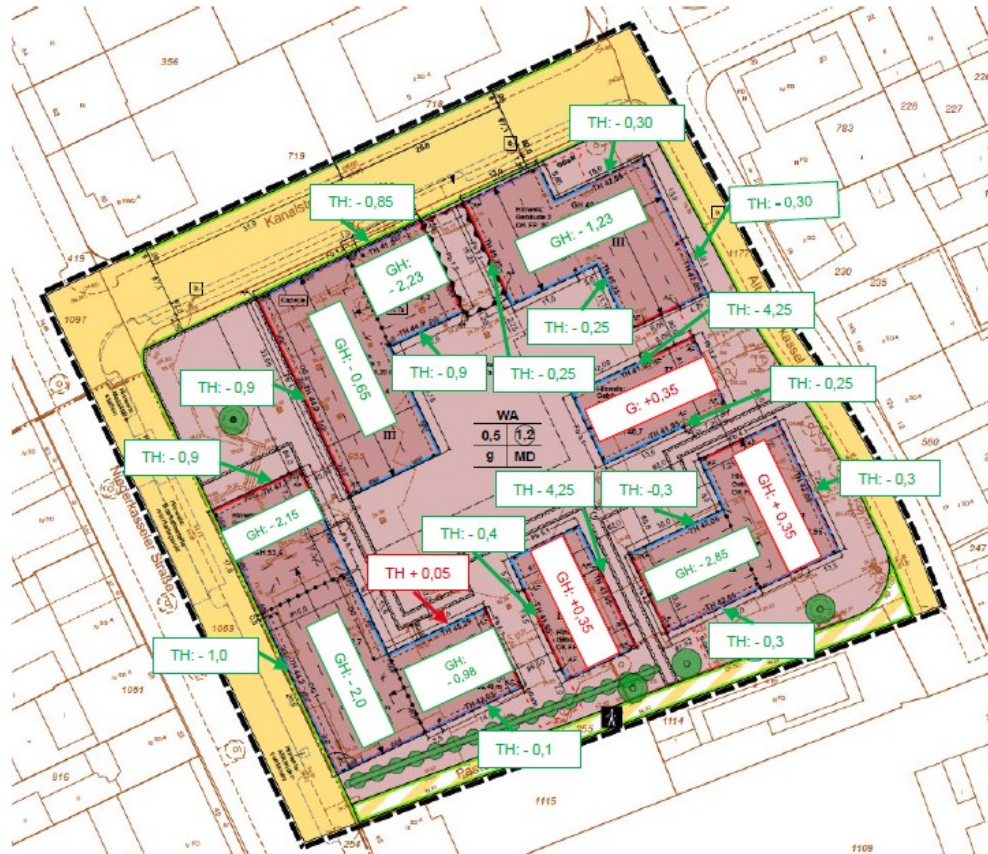
Überarbeitungen nach §4(2)-Beteiligung

Bebauungsplan
Nr. 04/021 (Entwurf)
-Niederkasseler Straße/
Kanalstraße-

Veränderung der
Höhenfestsetzungen der
Trauf- und Firsthöhen
seit der §4(2)-
Beteiligung

Grün und -: Senkung
Rot und +: Erhöhung
(in m)

Bebauungsplan Planzeichnung



Stand aktuell vor Offenlage



Gauben und Dachform (Querschnitt)

Stand aktuell vor Offenlage



Aktueller Stand § 3(2)-Beteiligung (2026)



Farb- und Materialkonzept (Beispiel)

Düsseldorf

Nähe trifft Freiheit

Herausgegeben von:



Landeshauptstadt Düsseldorf
Stadtplanungsamt



St. Anna - Alt-Niederkassel - Einmündung der Quartiersdurchwegung



St. Anna - Alt-Niederkassel - Einmündung Pastor-Zentis-Weg



St. Anna - Niederkasseler Straße - Einmündung Pastor-Zentis-Weg



St. Anna - Niederkasseler Straße - Platz an der Kanalstraße

TOP 5

Bebauungsplan-Entwurf Nr. 04/024 - Niederkasseler Lohweg 16 -

Aufstellung, Öffentlichkeitsbeteiligung, Behörden-
beteiligung, Veröffentlichung im Internet / Öffentliche
Auslegung

Ablaufschema Bebauungsplan Normalverfahren (mit QSV)

Feststellung der **Erforderlichkeit** des Planverfahrens, ggf. Initiierungserklärung, Grundlagenermittlung

Qualitätssicherndes Verfahren

Erarbeitung eines Plankonzeptes/ Vorentwurfes

(Bezirksvertretung, Ausschuss für Wohnungswesen und Modernisierung, Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung)

Frühzeitige **Öffentlichkeitsbeteiligung**
§ 3 (1) BauGB

(Bezirksvertretung, Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung)

Frühzeitige **Behördenbeteiligung**
§ 4 (1) BauGB

Auswertung der Ergebnisse, Erarbeitung eines Bebauungsplan-Vorentwurfes

Behördenbeteiligung § 4 (2) BauGB

Auswertung der Ergebnisse, Erarbeitung Bebauungsplan-Entwurf und ggf. **städtebaulicher Vertrag**

Veröffentlichung im Internet / Öffentliche Auslegung des Entwurfes § 3 (2) BauGB

(Bezirksvertretung, Ausschuss für Umweltschutz, Ausschuss für Planung u. Stadtentwicklung, ggf. Ausschuss für Wohnungswesen u. Modernisierung, Ordnungs- und Verkehrsausschuss)

Prüfung und Einarbeitung der Stellungnahmen, Erarbeitung eines Abwägungsvorschlags

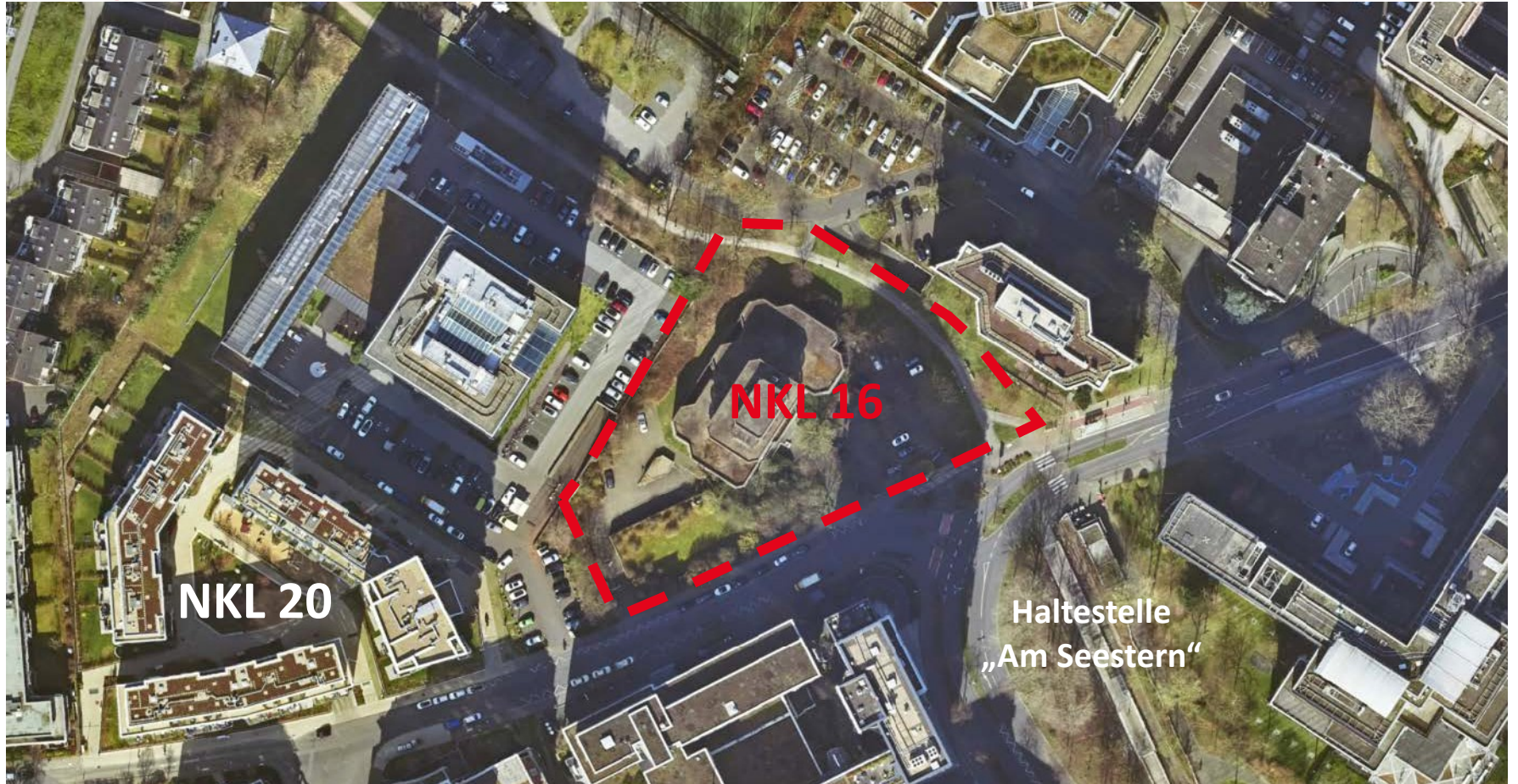
Satzungsbeschluss (wird vom Rat beschlossen)

Mit der **Veröffentlichung im Amtsblatt** wird der Plan verbindlich

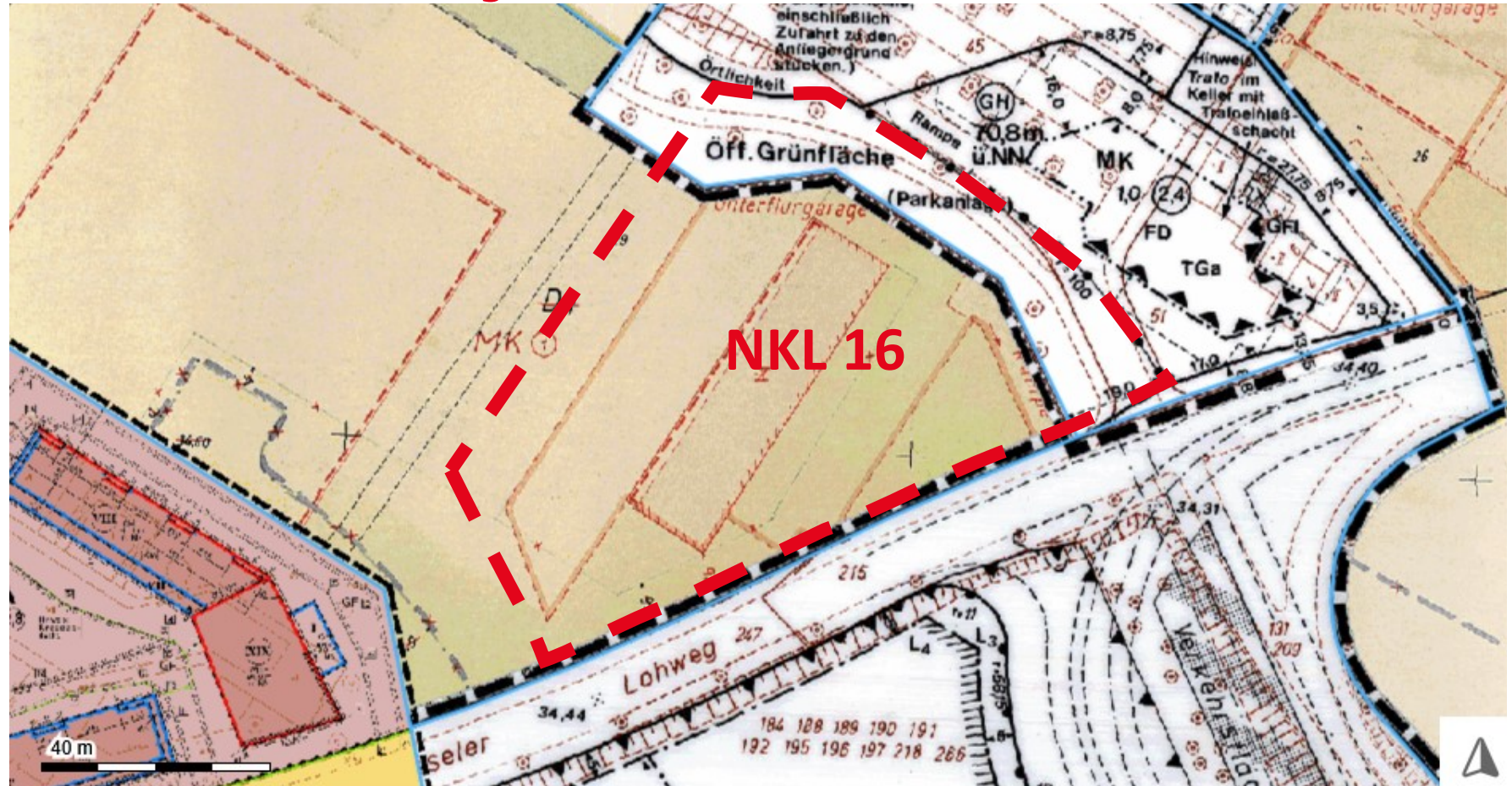
Plangebiet - Verortung im Stadtbezirk 4



Plangebiet - baulicher Bestand



Bestehendes Planungsrecht

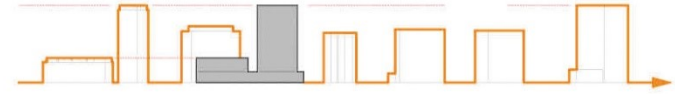


Qualitätssicherndes Verfahren

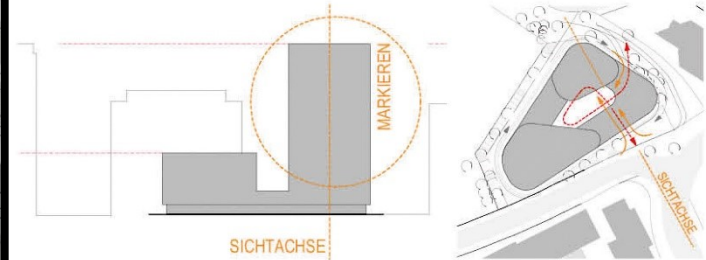


Entwurf Lengfeld & Wilisch Architekten

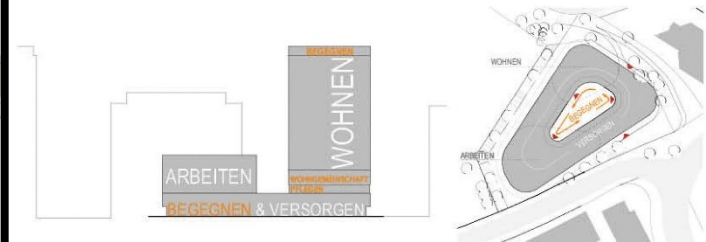
HÖHENENTWICKLUNG:
STÄDTEBAULICHE EINFÜGUNG



STÄDTEBAULICHE EINFÜGUNG
DURCH MARKIERUNG UND ERSCHLIESSUNG



NUTZUNGSVERTEILUNG /
NUTZUNGERSCHLIESSUNG



Visualisierung Varianten

Wettbewerbsergebnis



Variante (dreigeschossiger Sockel)



Weiterentwicklung Entwurf

2020



2026



Bebauungsplan Entwurf



Nutzungen

- **Insgesamt 106 Wohneinheiten** im Wohnturm (davon 92 Wohneinheiten barrierefrei, 14 Wohneinheiten sind zusätzlich rollstuhlgerecht gestaltet).
- **Tagespflegeeinrichtung** im 3. Obergeschoss des Wohn-Hochhauses (469 m² Nutzfläche), direkte Verbindung zur Dachterrasse des Sockels.
- **Mietflächen für Büros** im 7-Geschosser.
- **Arztpraxen, Fitness- oder Gesundheitsangebote** und andere **Dienstleistungen** im Gebäudesockel.
- **Supermarkt und Café** im EG des Sockels (Nahversorgung und sozialer Treffpunkt).
- **Hochwertig gestaltete und begrünte Freiflächen** vor dem Gebäude und auf den Dachflächen als Kommunikationsräume und soziale Treffpunkte.

Quotierungsregelung / Social Return

- Aktuell ist in Wohnhochhäusern **kein geförderter Wohnungsbau** möglich.
- Im Projekt sind **18 Mietwohnungen für ältere oder pflegebedürftige Personen** vorgesehen. Dies entspricht **17 % der Wohnungen** insgesamt.
- Diese **gemeinwohlorientierten Wohnungen** sind für Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet oder für pflegebedürftige Personen (ab Pflegegrad 2) oder einen Grad der Behinderung von mindestens 50 % haben.
- Diese Wohnungen werden **barrierefrei und teilweise auch rollstuhlgerecht** gestaltet.
- Diese Regelungen werden durch den **Städtebaulichen Vertrag** zwischen der Landeshauptstadt Düsseldorf und dem Vorhabenträger abgesichert.



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Bauantrag

Luegallee 9

Ablösung eines Stellplatzes



Katastrerauszug

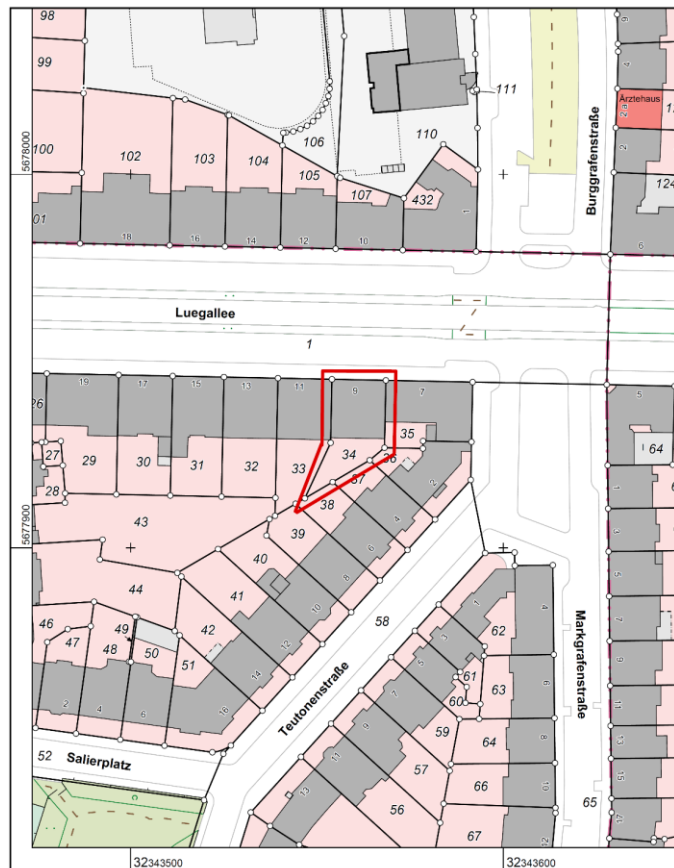


Stadt Düsseldorf
Katasteramt
Brinckmannstraße 5
40225 Düsseldorf

Flurstück: 34
Flur: 17
Gemarkung: Heerdt
Luegallee 9, Düsseldorf

Auszug aus dem
Liegenschaftskataster
Flurkarte NRW 1 : 1000

Erstellt: 23.02.2026

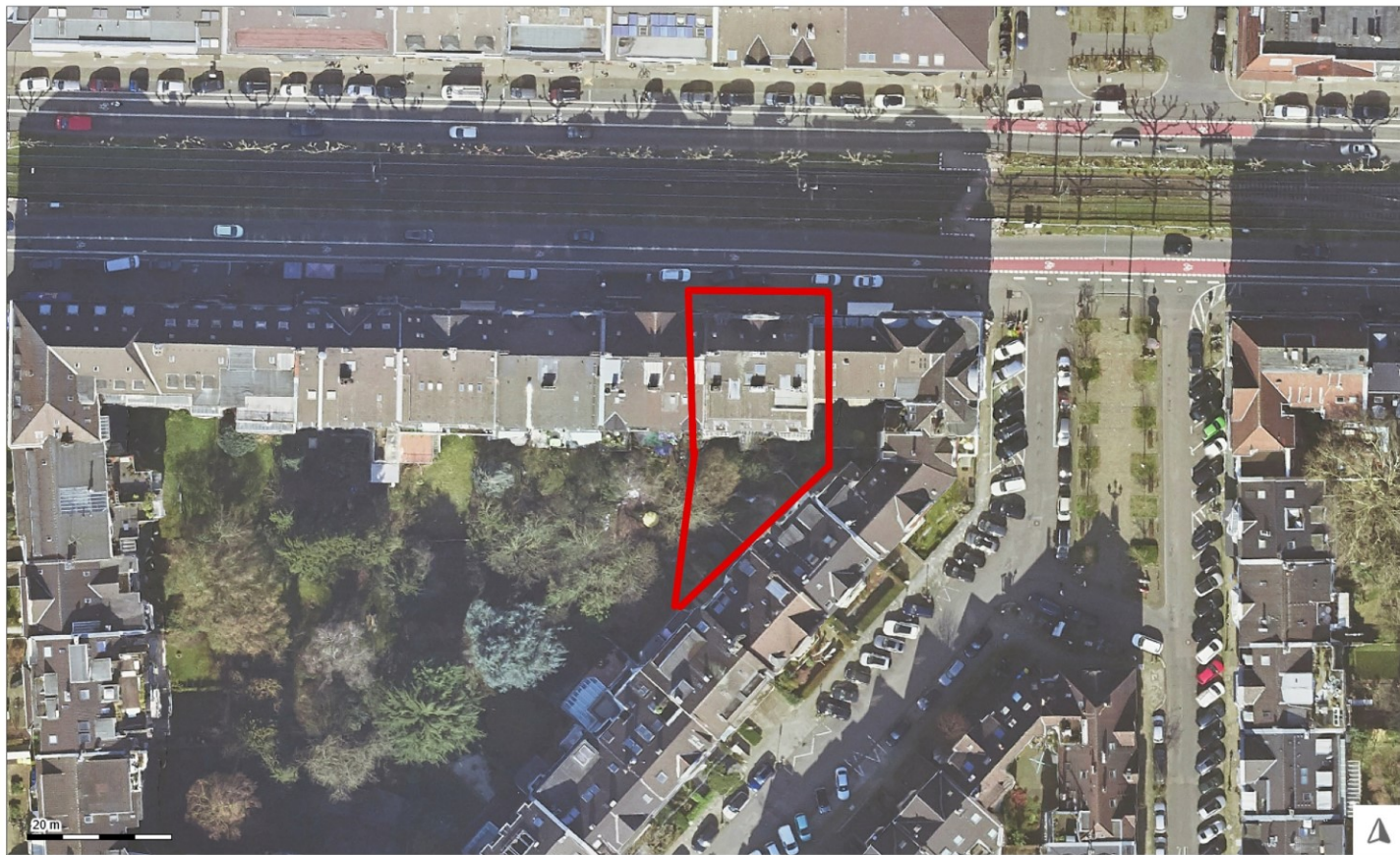


Maßstab 1 : 1000

0 10 20 30 40 50 Meter

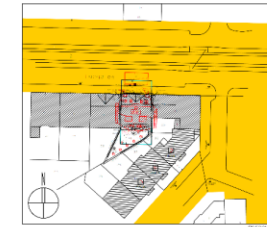
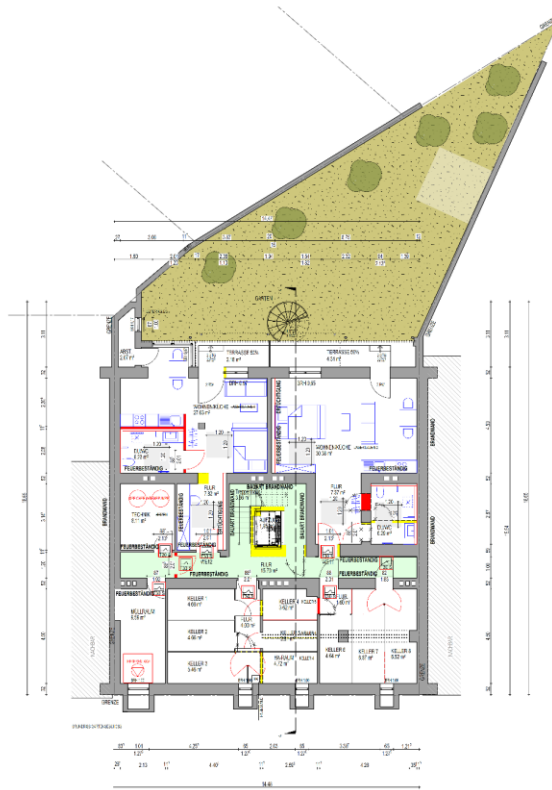
Die Nutzung dieses Auszuges ist im
Rahmen des § 11 (1) DVozVermKatG
NRW zulässig. Zuwendungen
werden nach § 27 VermKatG NRW
verfolgt.

Luftbild



Landeshauptstadt Düsseldorf
Vermessungs- und Katasteramt

Maßstab 1 : 500
erstellt am: 29.04.2026



GENEHMIGUNGSPLANUNG

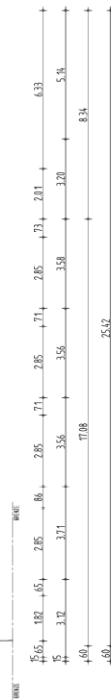
[illegible]

5 Bauaufsichtsamt

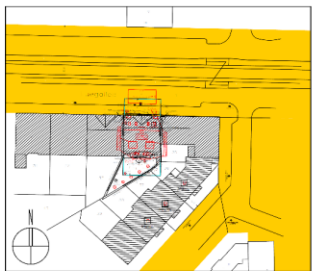
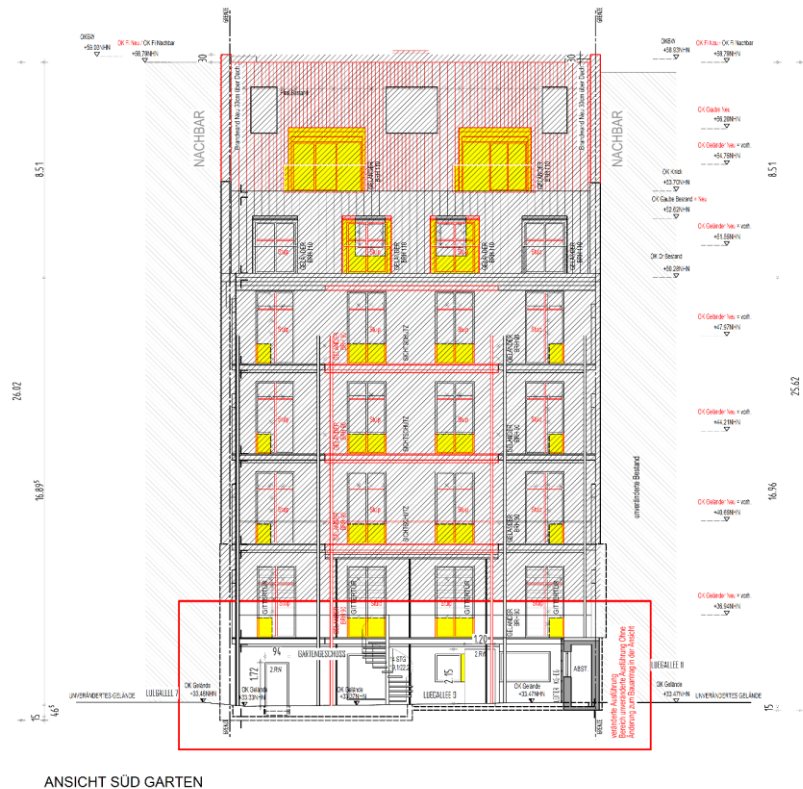


unveränderte Bestand

veränderte Ausführung

[illegible]

Ansicht



GENEHMIGUNGSPLANUNG

LEGENDE	
Bestand	Neubau
Abbruch	
Durchdringende Türe	
Durchdringende Türe	
PROJEKT	
VERÄNDERTE AUSFÜHRUNG ZU BA 1103205	
NUTZUNGSÄNDERUNG VON LAGERRÄUMEN IM KG IN 2 WOHNUNGEN	
LIEGEGELE 9, 40545 DÜSSELDORF	
PROJEKTANT	
PL. ANWIS.	
SP.	
DATUM	
10.04.2020	
CEZ.	
DATUM	
10.04.2020	
CEZ.	
SP.	
SPASS / AB	
1:100	
UNTERSCHRIFT	
UNTERSCHRIFT	

Bauvoranfrage

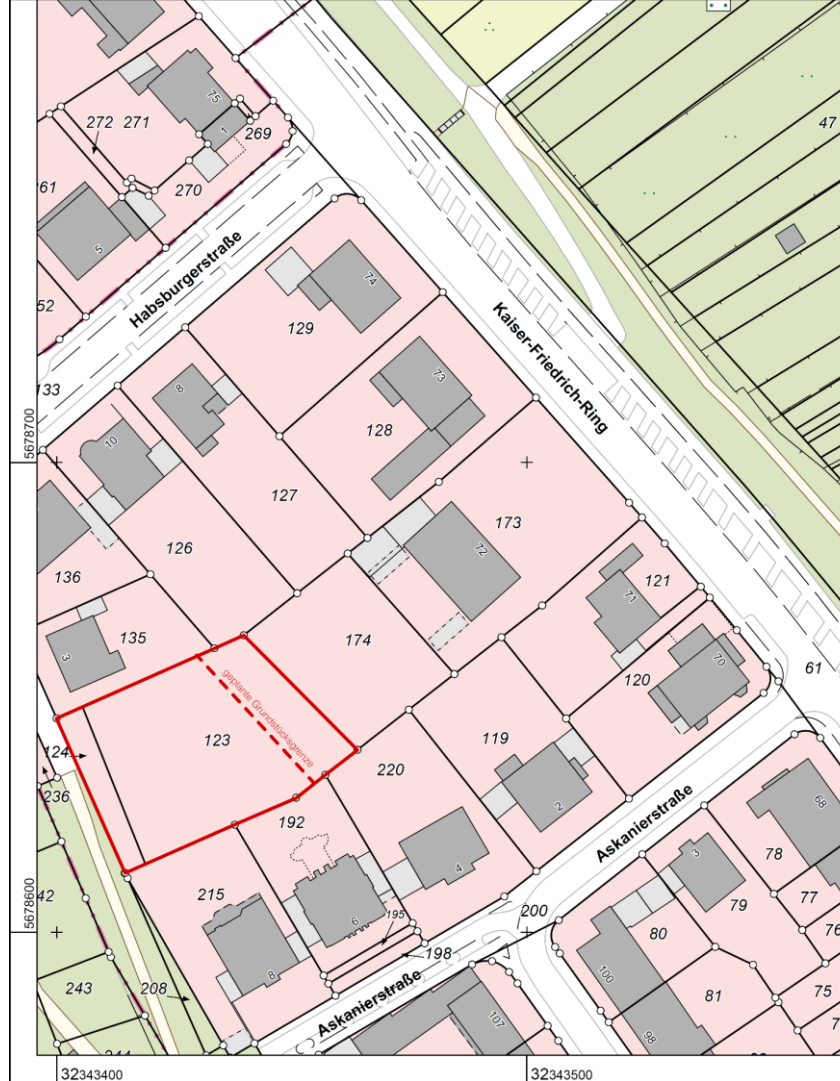
Am Deich 1

Neubau eines Mehrfamilienhauses



Katastrerauszug

2 Bauaufsichtsamt

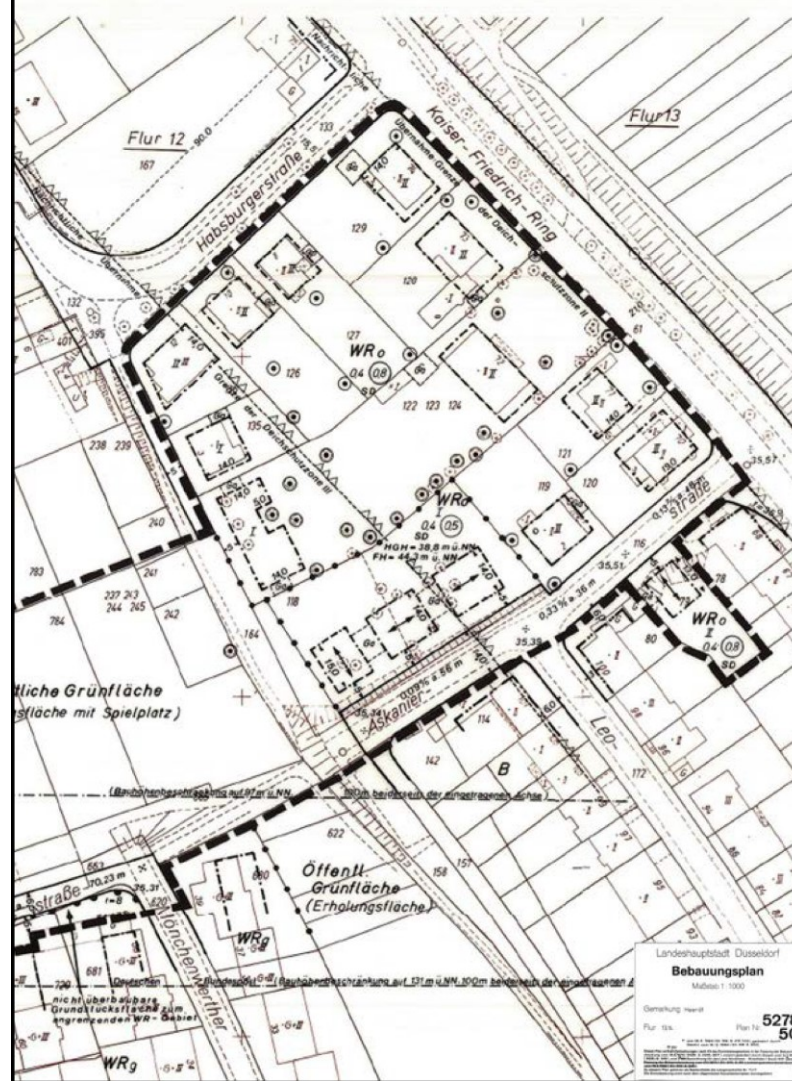


Düsseldorf Nähe trifft Freiheit

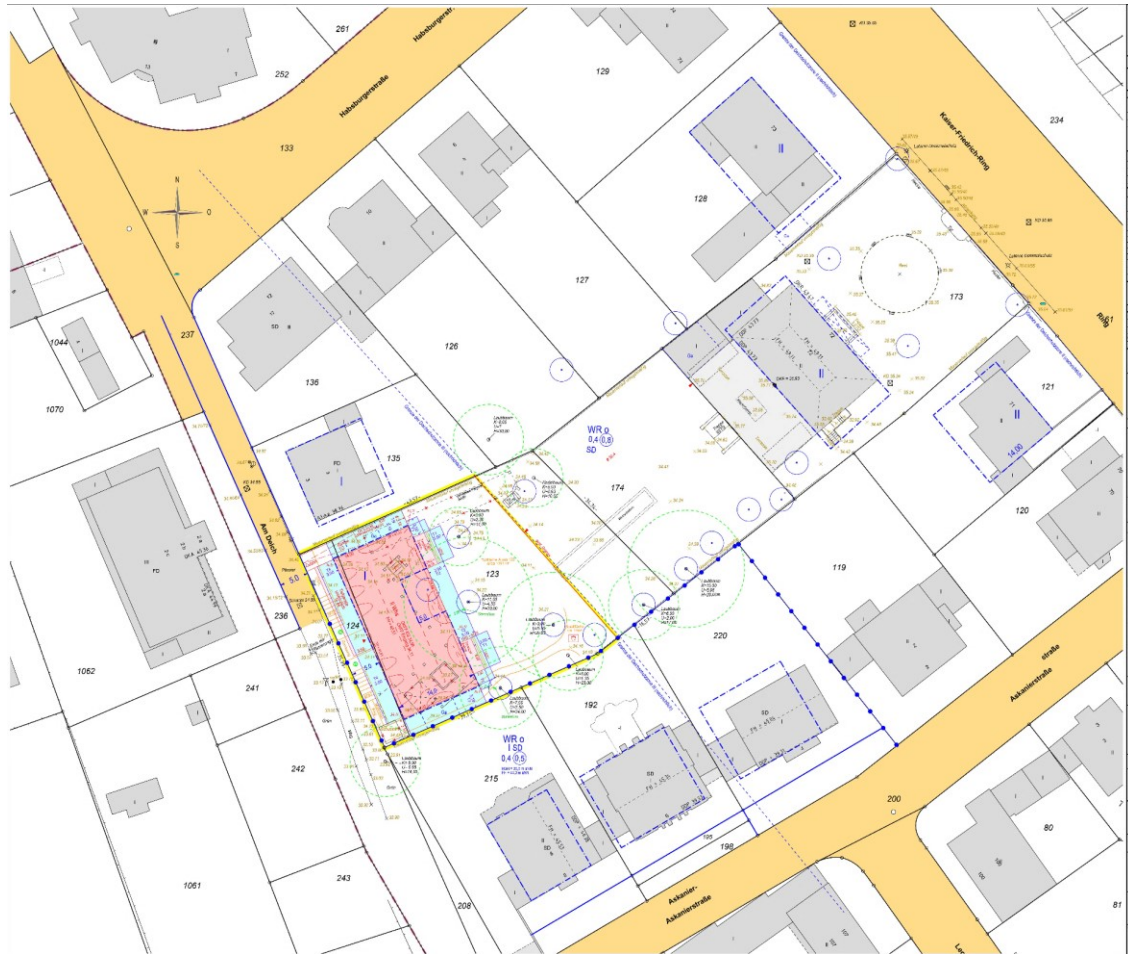
Luftbild

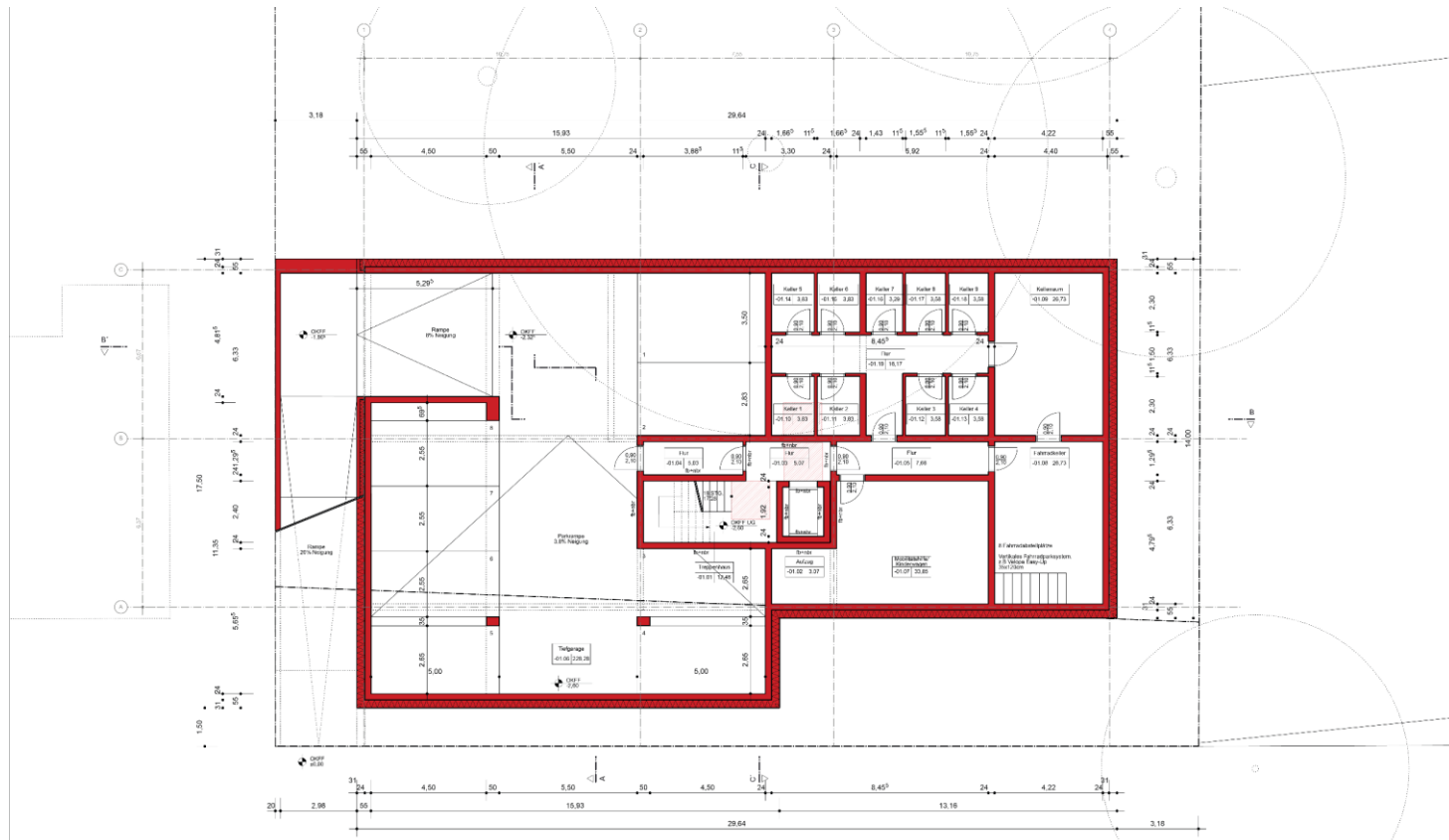


Bebauungsplan

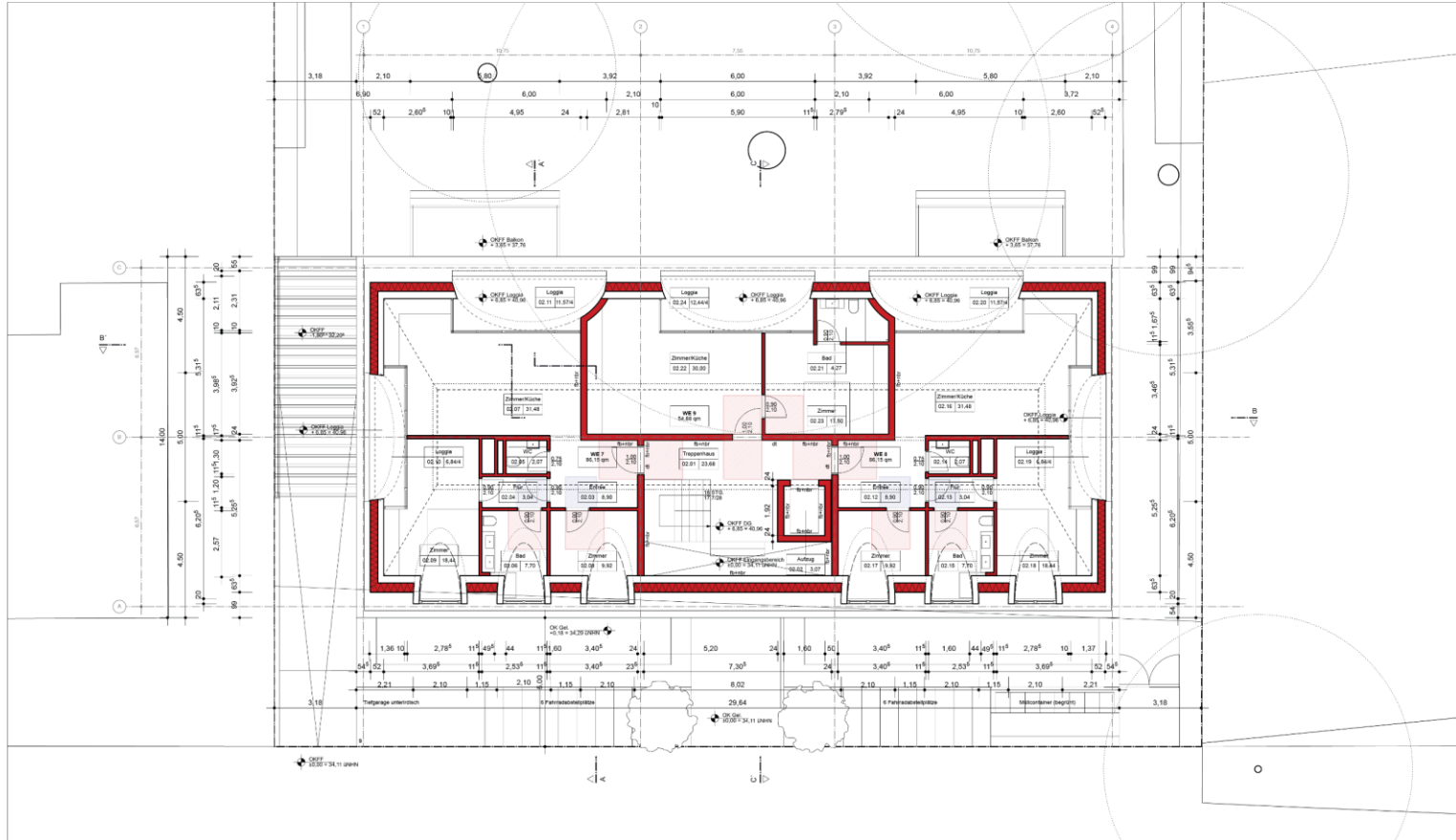


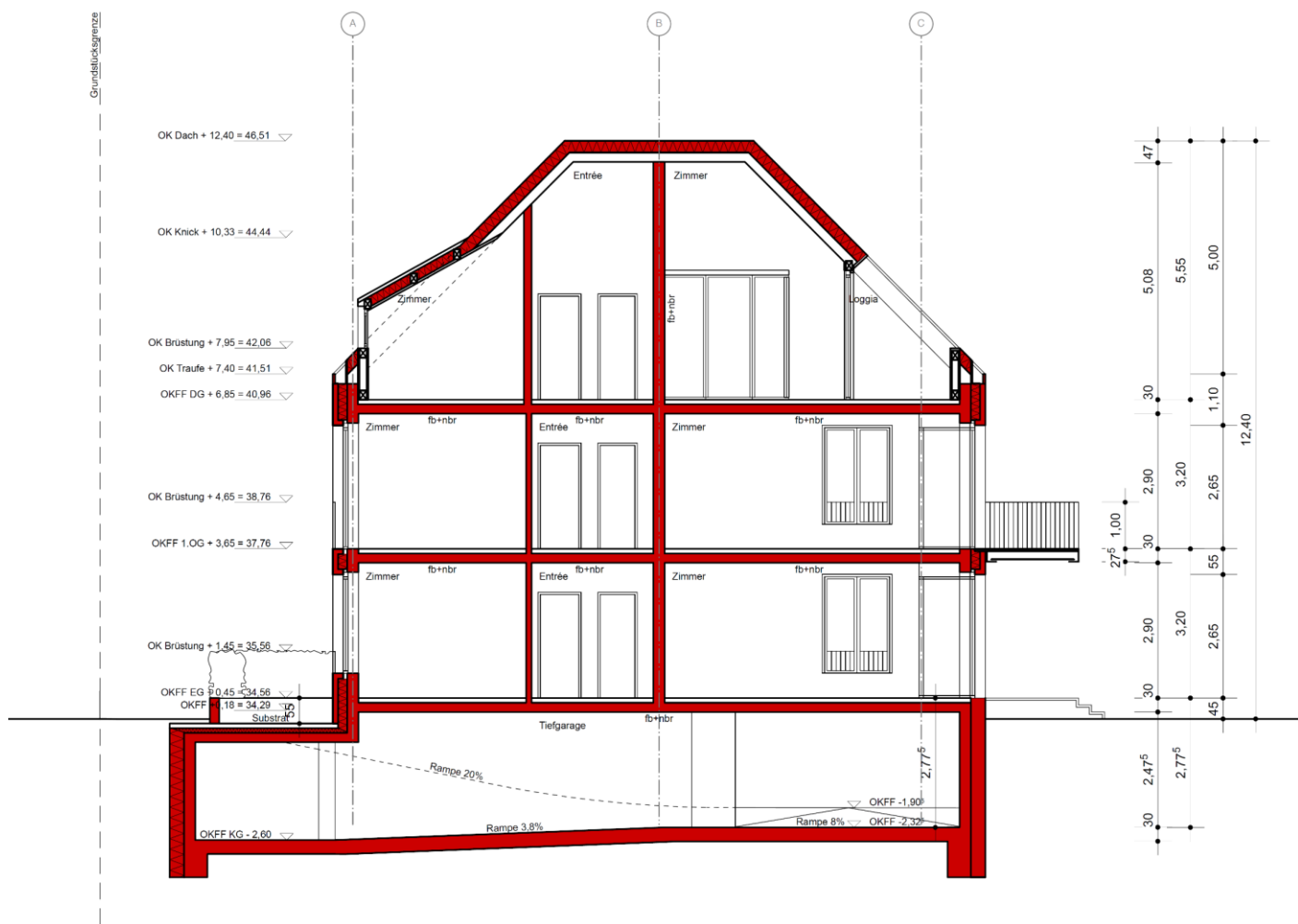
Lageplan



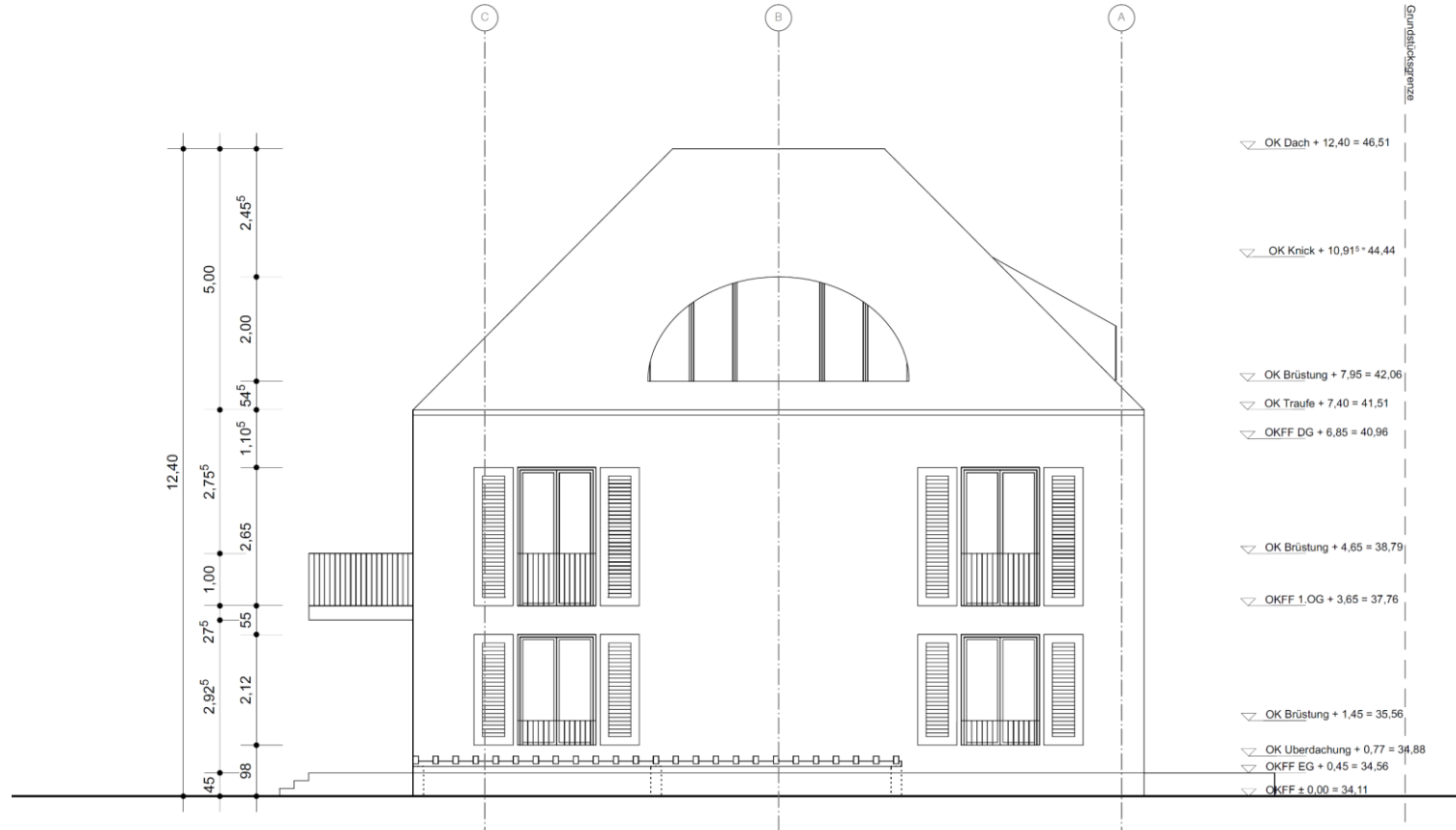


Grundriss Dachgeschoss

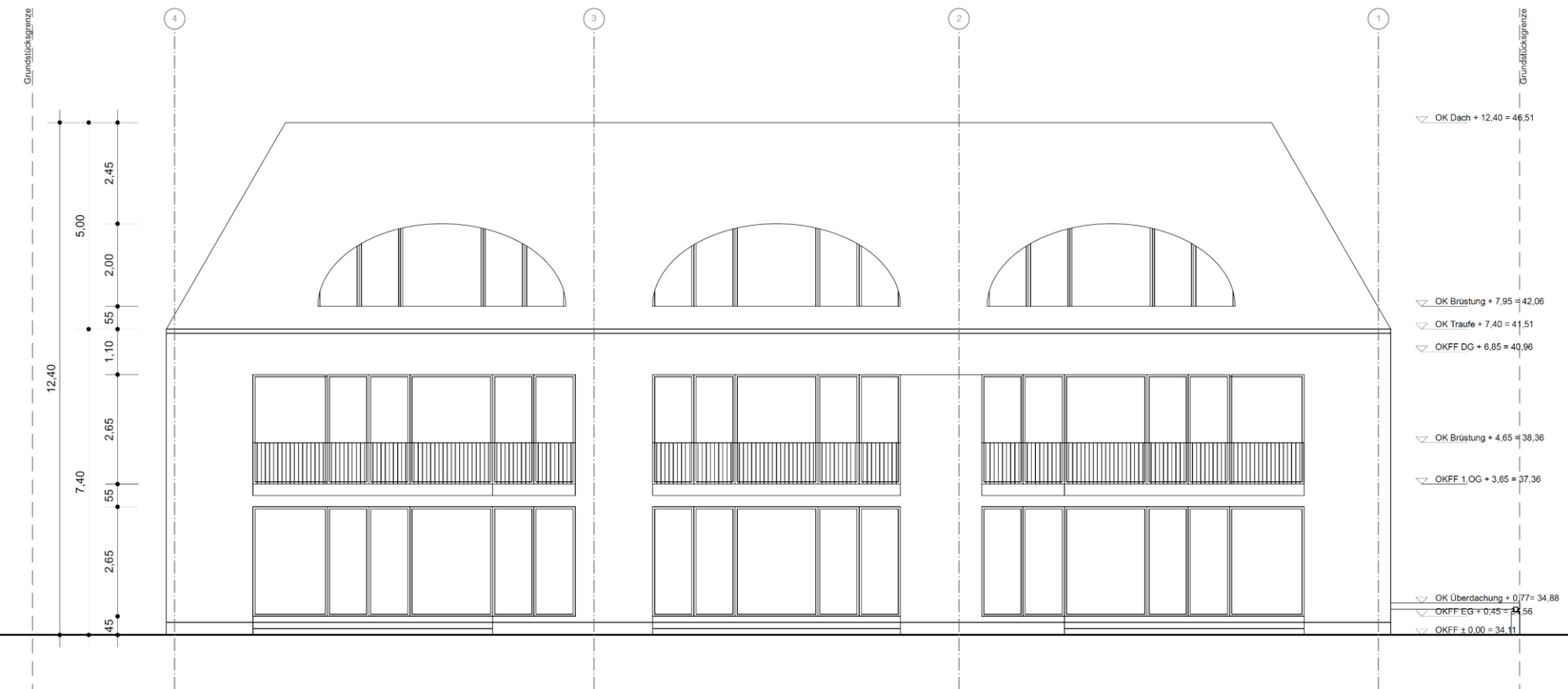




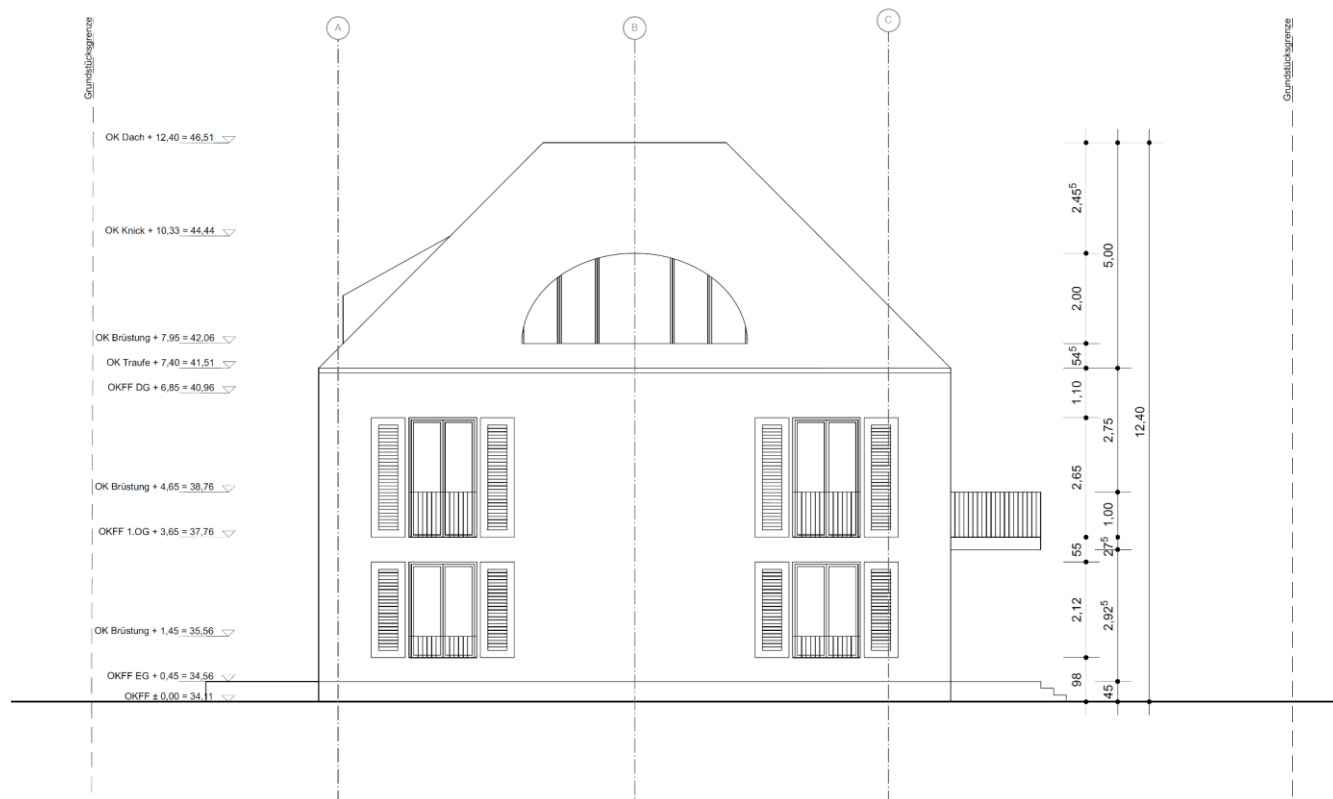
Ansicht Nord



Ansicht Ost



Ansicht Süd



Ansicht West



Visualisierung Straßenseite



Visualisierung Gartenseite

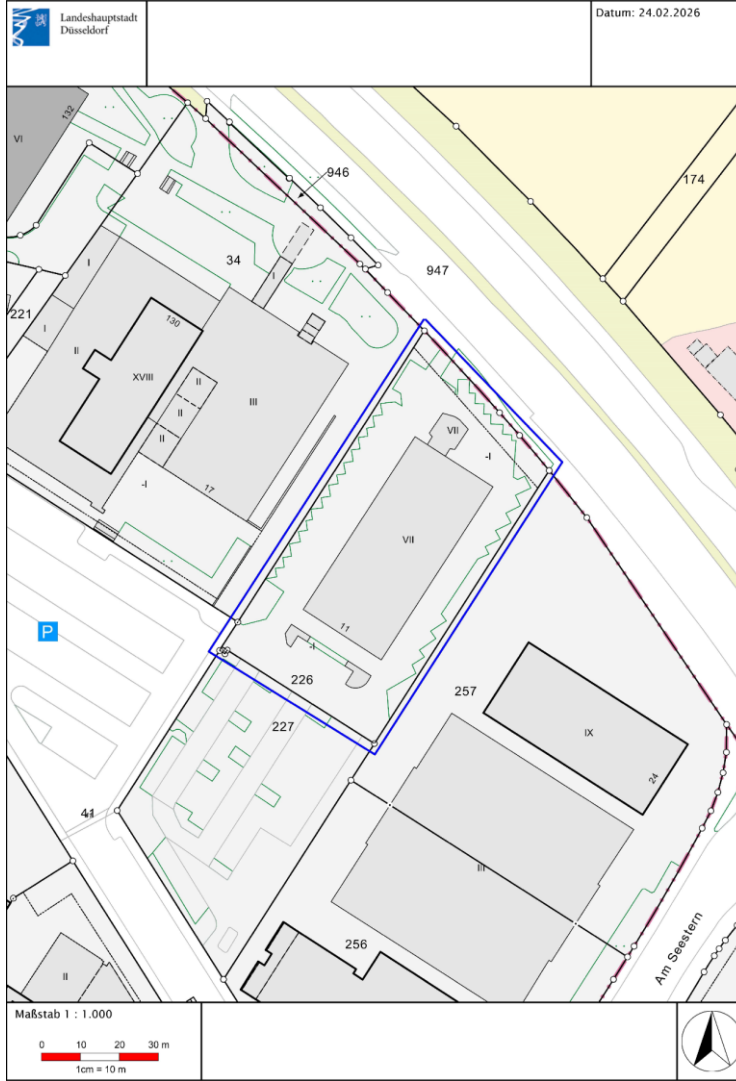


Bauvoranfrage

Emanuel-Leutze-Straße 11

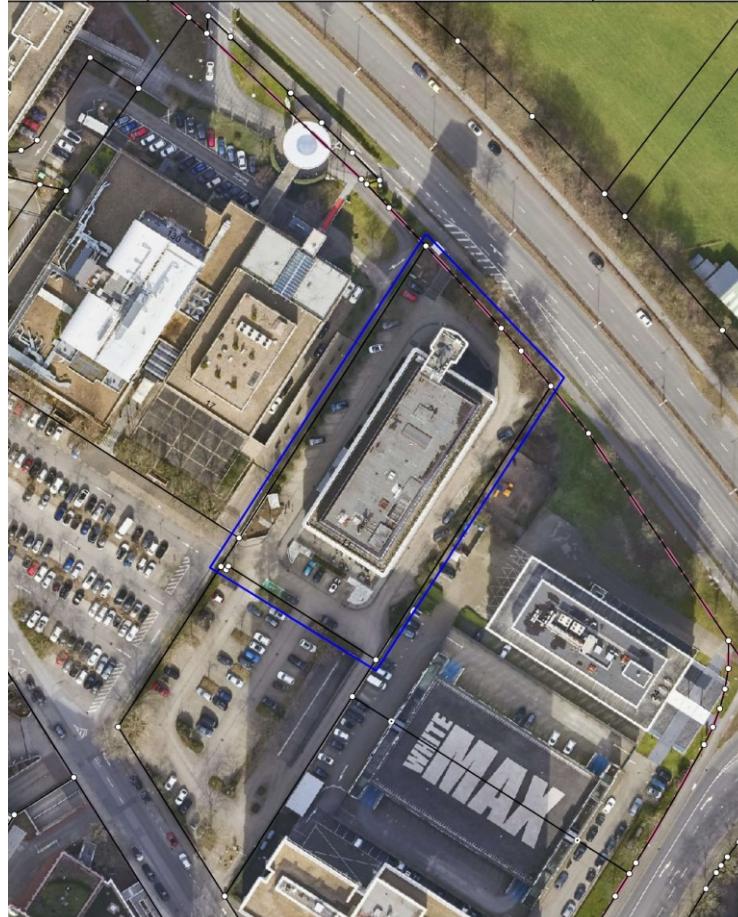
Aufstockung, Anbau und Umnutzung eines
Bürogebäudes zu Wohnzwecken



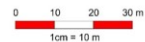


Katastrerauszug

Luftbild



Maßstab 1 : 1.000



Übersichtsplan



Umgebungsfotos



Bild 1



Bild 2

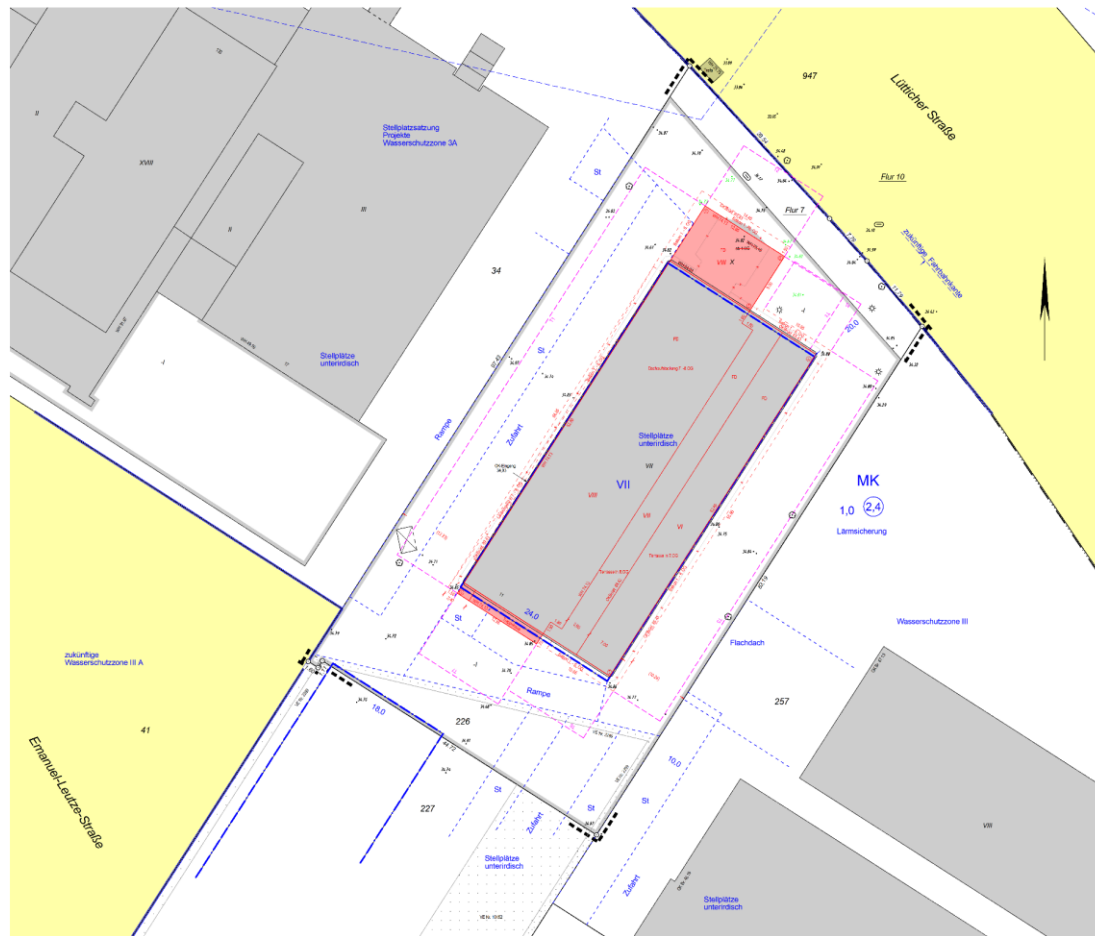


Bild 3

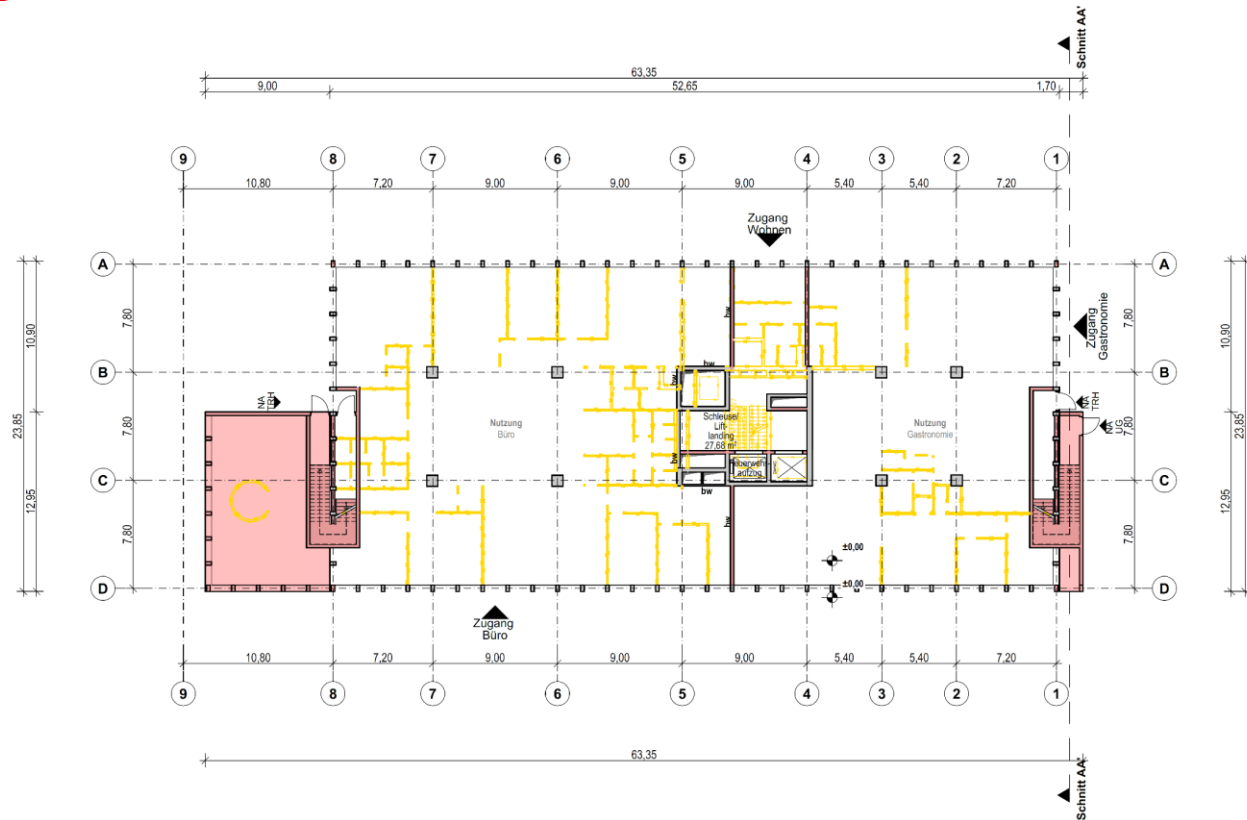


Bild 4

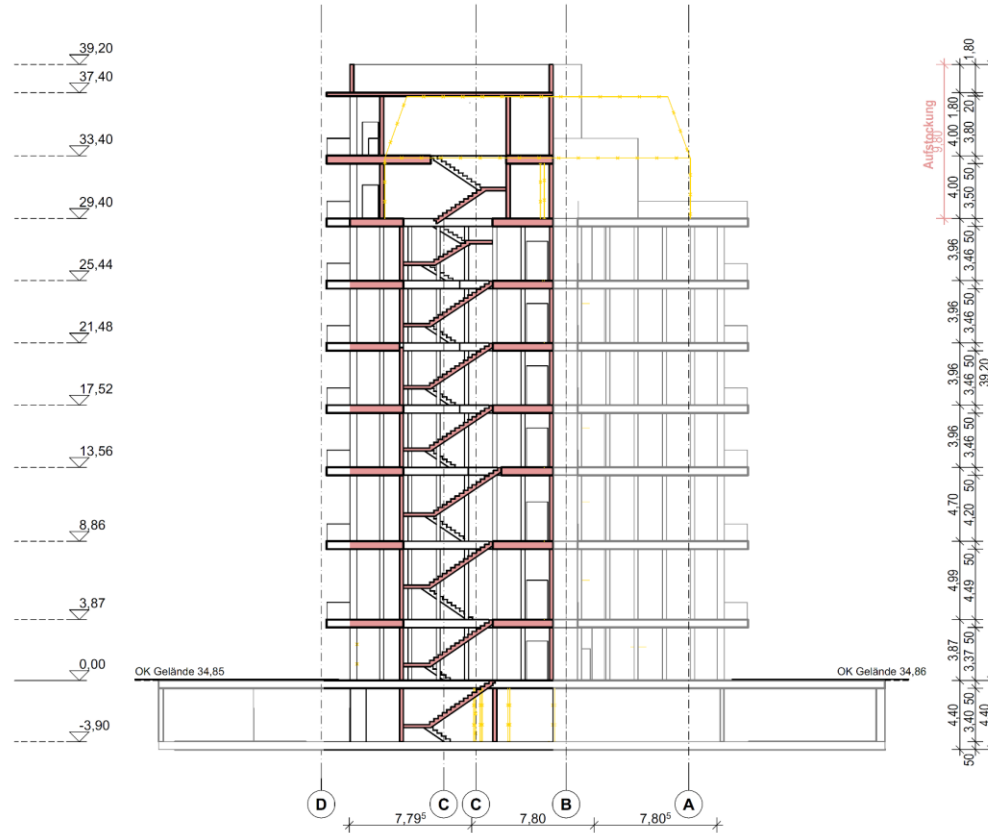
Lageplan



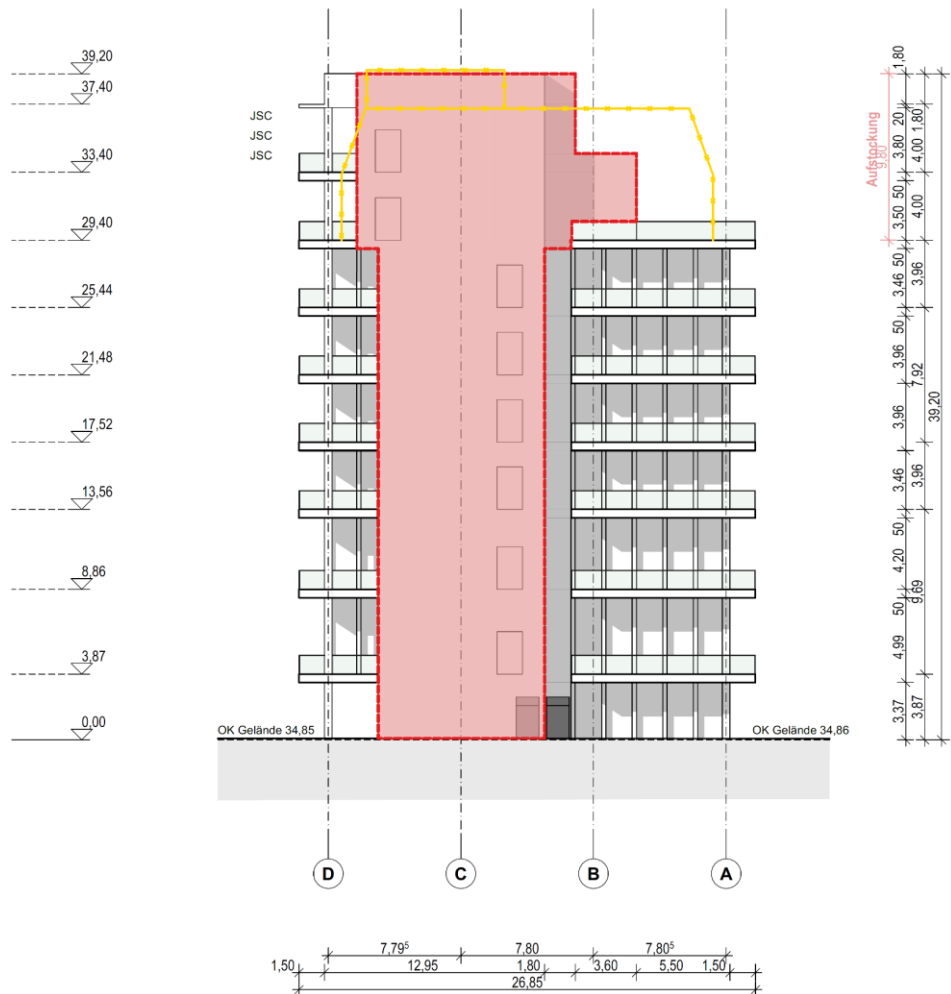
Grundriss 1. – 5. Etage Obergeschoss



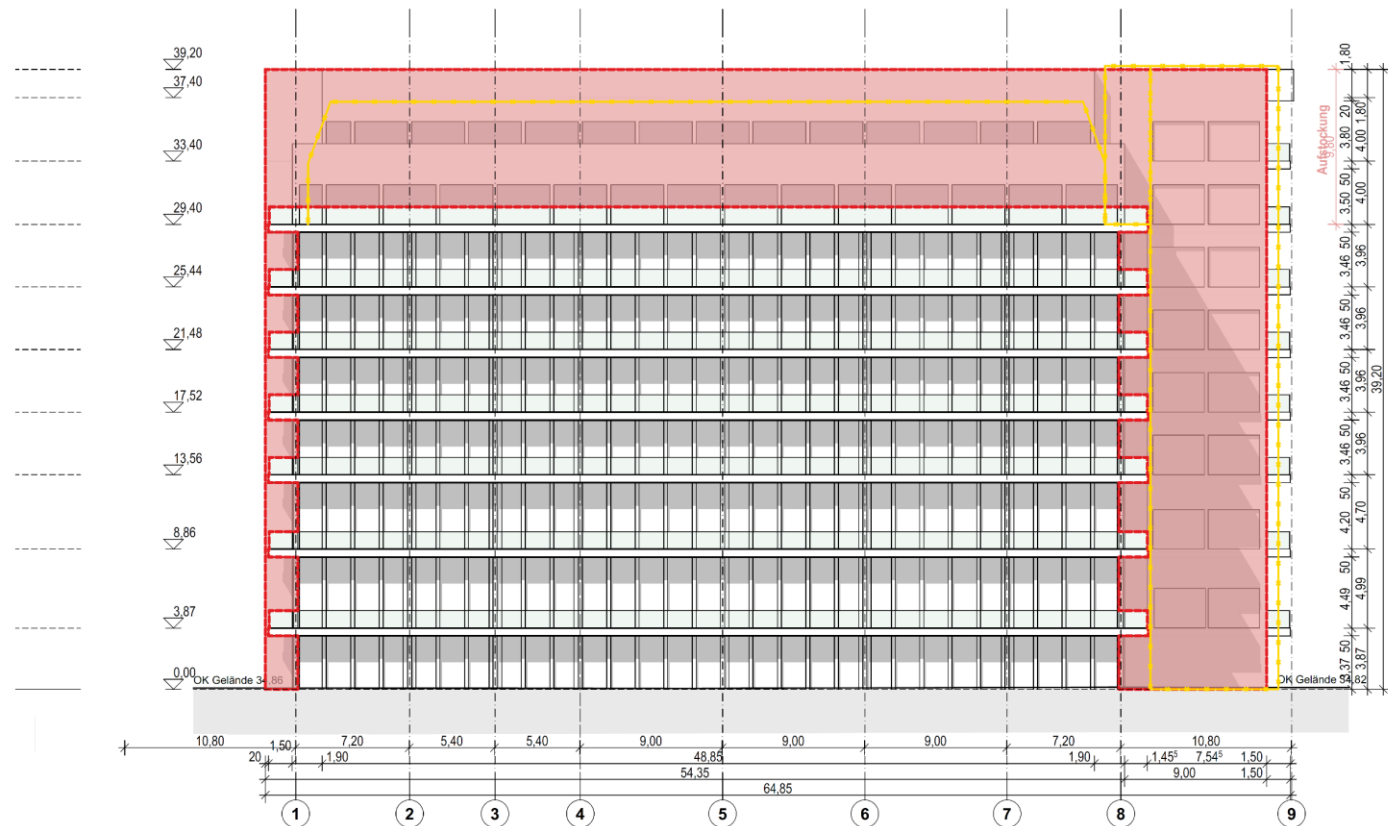
Schnitt



Ansicht Südwest



Ansicht Südost



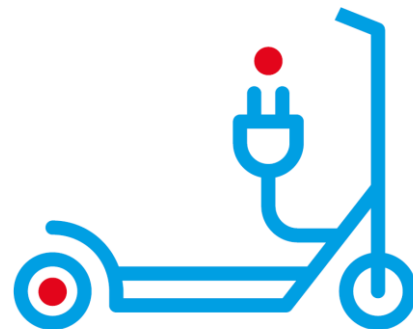
Perspektive Lütticher Straße



Perspektive Emanuel-Leutze-Straße



Sharingstationen im Umfeld der Mobilitätsstation Hansaallee



Was sind Sharingstationen?

- **Abstellflächen** zur Ordnung von geteilten E-Scootern, E-Pedelecs und Fahrrädern (auch **Düsselsbike**)
- Abgrenzung mittels **Bodenmarkierung** sowie **Beschilderung** (Abb. 1)
- **Digitale Parkverbotszonen um die Sharingstationen** sollen sicherstellen, dass die Fahrzeuge nur innerhalb der vorgesehenen Fläche abgestellt werden können. Die Stationen werden den Nutzenden den Apps angezeigt (Abb. 2)



Abbildung 1

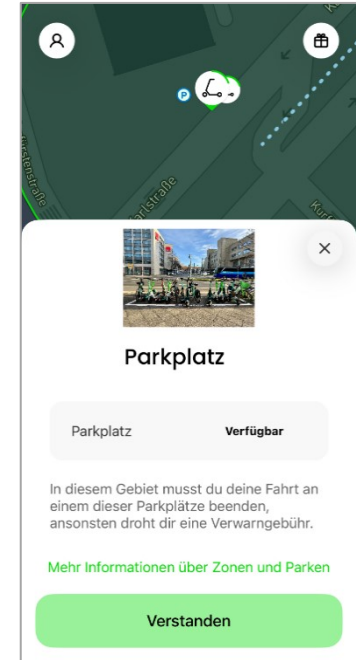


Abbildung 2

Wie werden Standorte ausgewählt?

Übergeordnete Ausbaustrategie

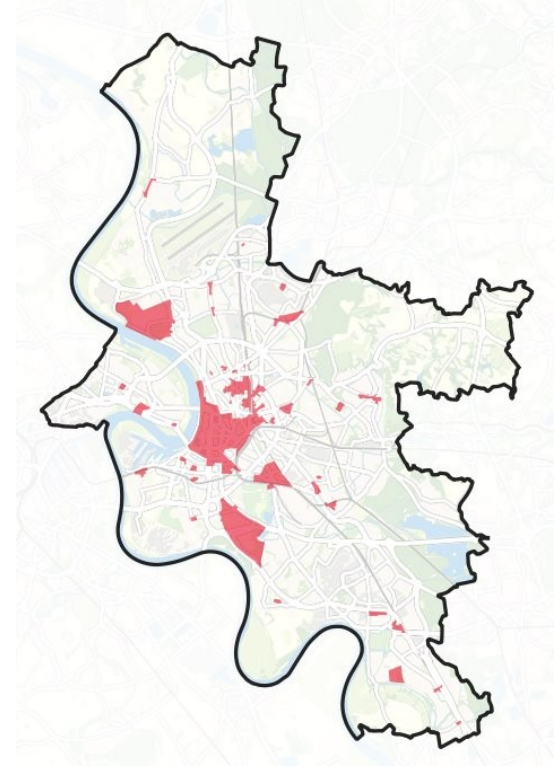
Datenbasiertes Vorgehen auf Basis des Beschlusses „Ausbau der Steuerungsinstrumente Zweirad-Sharing“ (OVA/014/2024)

1. flächenhafte Erweiterung des Sharingstation-Netzes aufbauend auf das bestehende Sharingstation-Netz in der Innenstadt

2. bedarfsorientierte Errichtung von einzelnen Sharingstationen sowie kleineren Netzwerken im gesamten Stadtgebiet, prioritär an folgenden Orten:

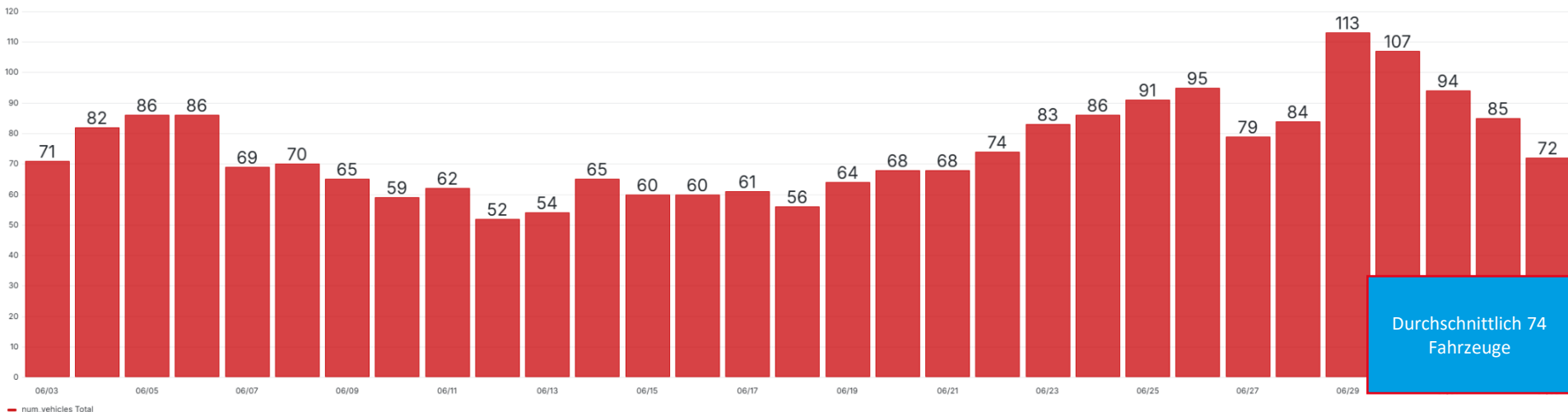
- Stadtteilzentren
- Haltepunkte des ÖPNV
- Points of Interest (z.B. Veranstaltungsorte, Park- und Grünanlagen, weiterführende Schulen)

3. Integration von Sharingstationen in Neuplanungen von Mobilitätsstationen, Haltestellen des Stadtbahn- und Straßenbahnnetzes sowie stark frequentierter, ÖPNV-Haltestellen



Parkverbotszonen mit Sharingstationen

Anzahl Fahrzeuge pro Tag in Suchgebiet Hansaallee



Anzahl Fahrzeuge im Entwicklungsgebiet in den letzten 30 Tagen

- Es werden durch das Düsseldorfbike und das Auswahlverfahren für E-Scooter und Pedelecs mehr Fahrzeuge erwartet
- Datenbasierter Ausbau zahlt sich aus!



- Die **Start Trips** sind nach **Hot-Spots** gefiltert -> Mind. 80 gestartete Mieten pro Quadrat (in grau)
- Sharingstationen werden die Nachfrage bündeln
- Das **Düsseldbike** in den Sharingstationen wird eine weitere Zielgruppe ansprechen und die Nachfrage **erhöhen**

Sharingstationen

Sharingstationen im Umfeld der Mobilitätsstation Hansaallee

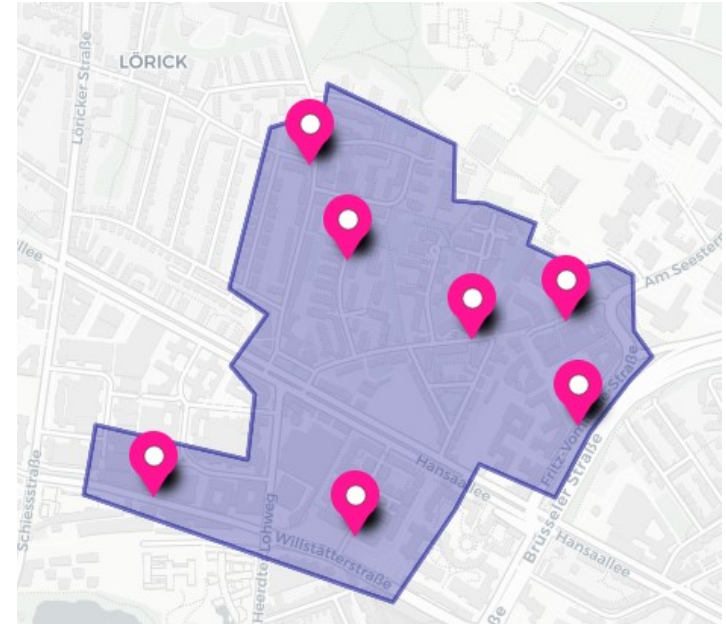
Übersicht über das Entwicklungsgebiet

Geplantes Vorhaben:

- Ein zusammenhängendes Netzwerk von Sharingstationen im Umfeld der Mobilitätsstation Hansaallee, um diese ebenfalls fördern zu lassen.

Verortung des Entwicklungsgebietes:

- Das geplante Entwicklungsgebiet erstreckt sich entlang der Hansaallee nach Norden zum Grevenbroicher Weg und schließt den Niederkasseler Lohweg mit ein. Westlich ist die Fritz-Vomfelde-Straße und südlich die Willstätterstraße Teil des geplanten Netzwerks.

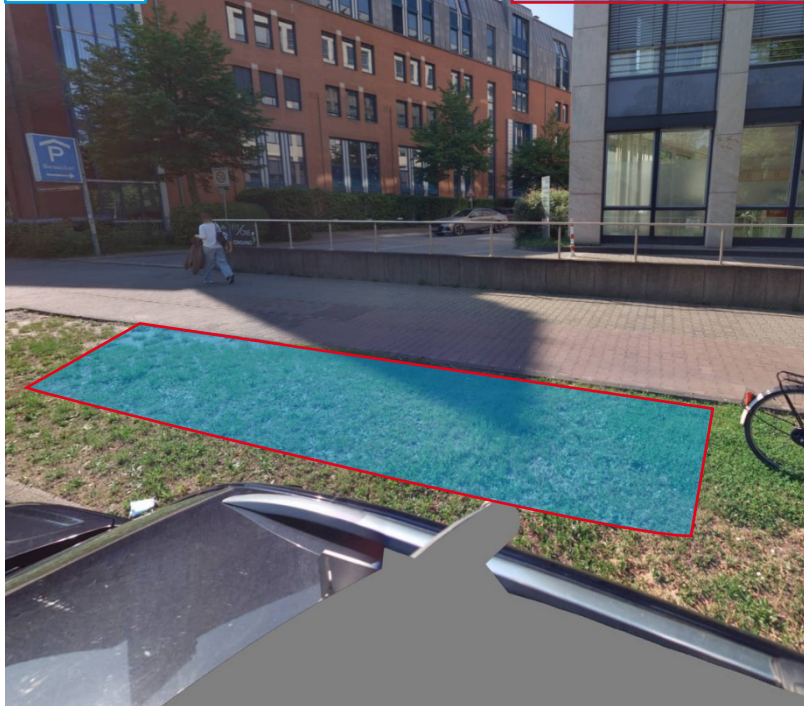


BV 4 – Sharingstationen Mobilitätsstation Hansaallee

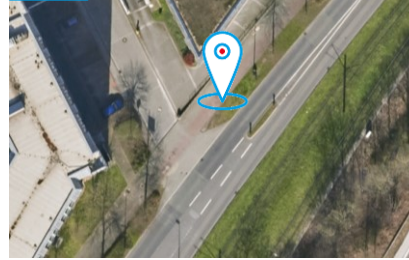
1 – Fritz-Vomfelde-Straße – *Fritz-Vomfelde-Straße* 26

Standort-Foto

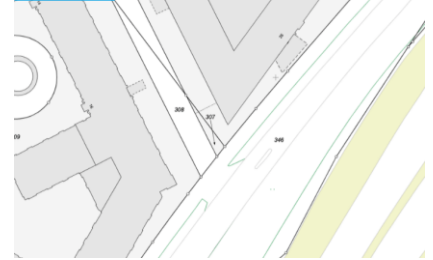
Fläche der Sharingstation



Luftbild



Übersicht



Stellplatzbedarf: Nein

Hinweise:

Es werden Rasenliner gesetzt.

BV 4 – Sharingstationen Mobilitätsstation Hansaallee

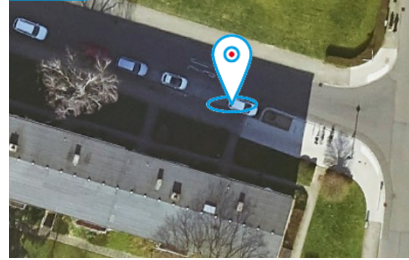
2 – Grevenbroicher Weg II – *Niederdonker Str. 39*

Standort-Foto

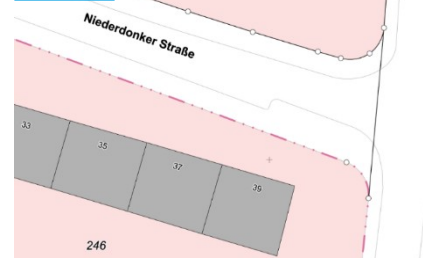
Fläche der Sharingstation



Luftbild



Übersicht



Stellplatzbedarf: Ja

Hinweise:

Ursprünglicher Standort wurde durch Ladesäulen überbaut.

Keine Gehweglösung möglich.

BV 4 – Sharingstationen Mobilitätsstation Hansaallee

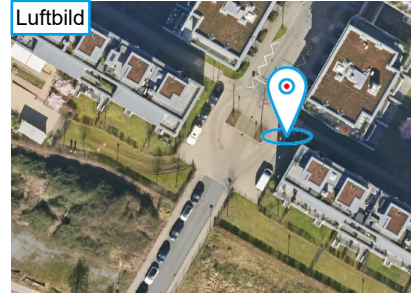
3 – Heinrich-Heine-Gärten – *Heinrich-Heine Gärten 21*

Standort-Foto



Fläche der Sharingstation

Luftbild



Übersicht



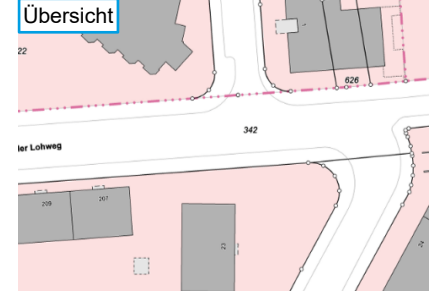
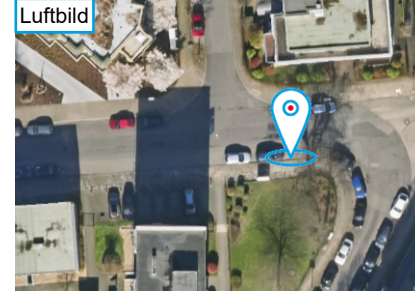
Stellplatzbedarf: Ja

Hinweise:

Feierabendparken innerhalb von 250 m
(Ferdinand-Braun-Platz 1).

BV 4 – Sharingstationen Mobilitätsstation Hansaallee

4 – Niederkasseler Lohweg I – Niederkasseler Lohweg 207

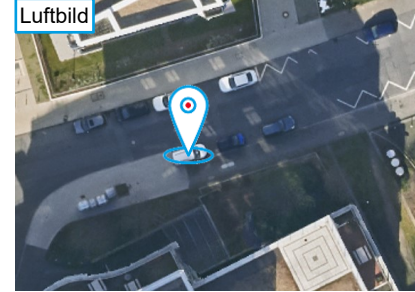
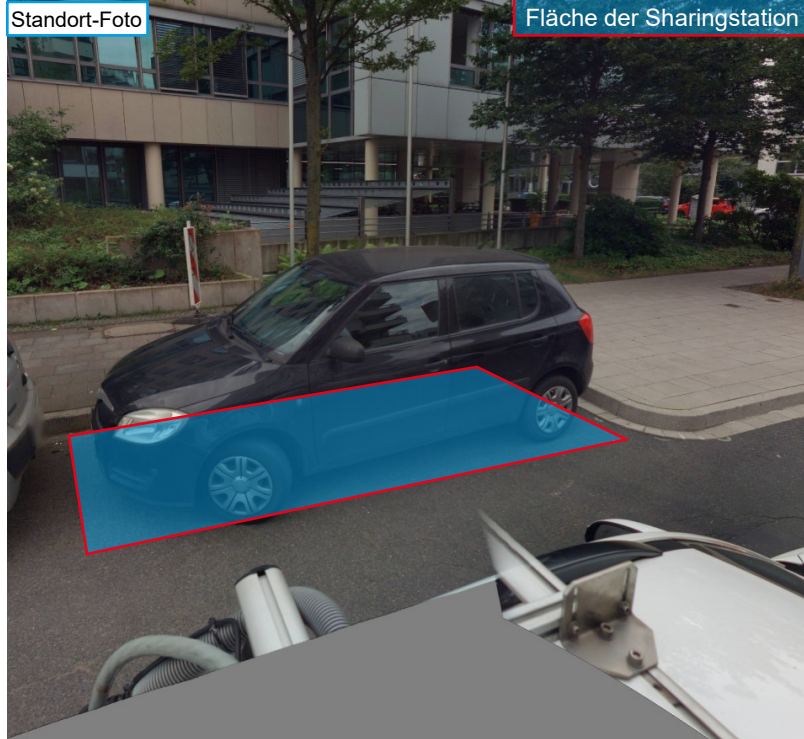


Stellplatzbedarf: Ja

Hinweise:

Keine Gehweglösung möglich.

BV 4 – Sharingstationen Mobilitätsstation Hansaallee 5 – Niederkasseler Lohweg II – *Niederkasseler Lohweg 183*



Stellplatzbedarf: Ja

Hinweise:

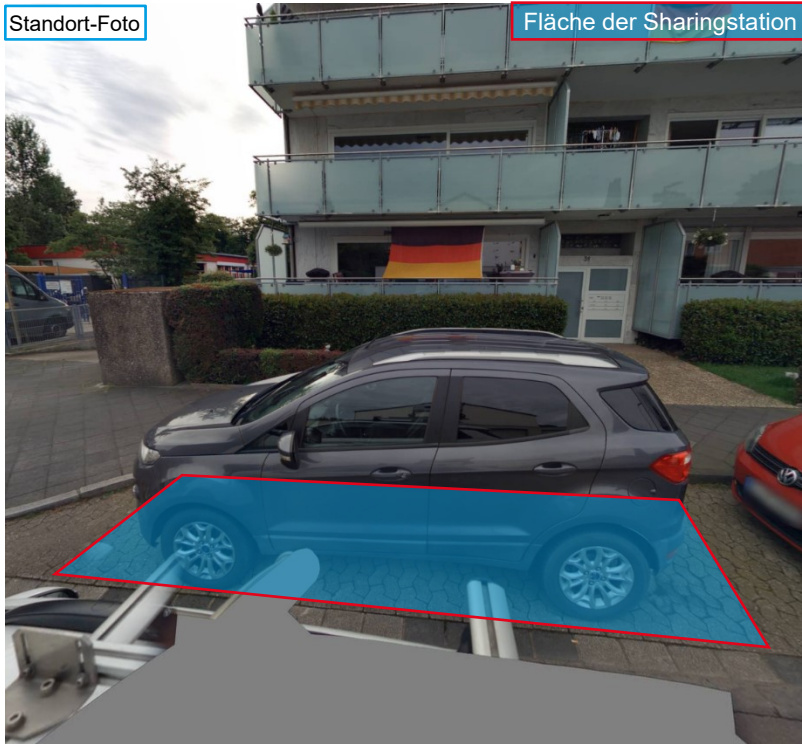
Keine Gehweglösung möglich.

BV 4 – Sharingstationen Mobilitätsstation Hansaallee

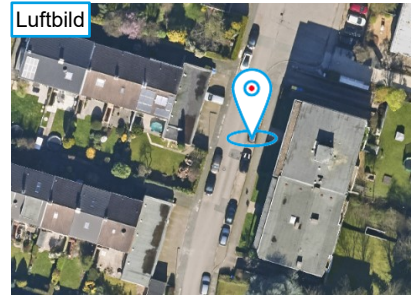
6 – Stürzelberger Straße – Stürzelberger Straße 31

Standort-Foto

Fläche der Sharingstation



Luftbild



Übersicht



Stellplatzbedarf: Ja

Hinweise:

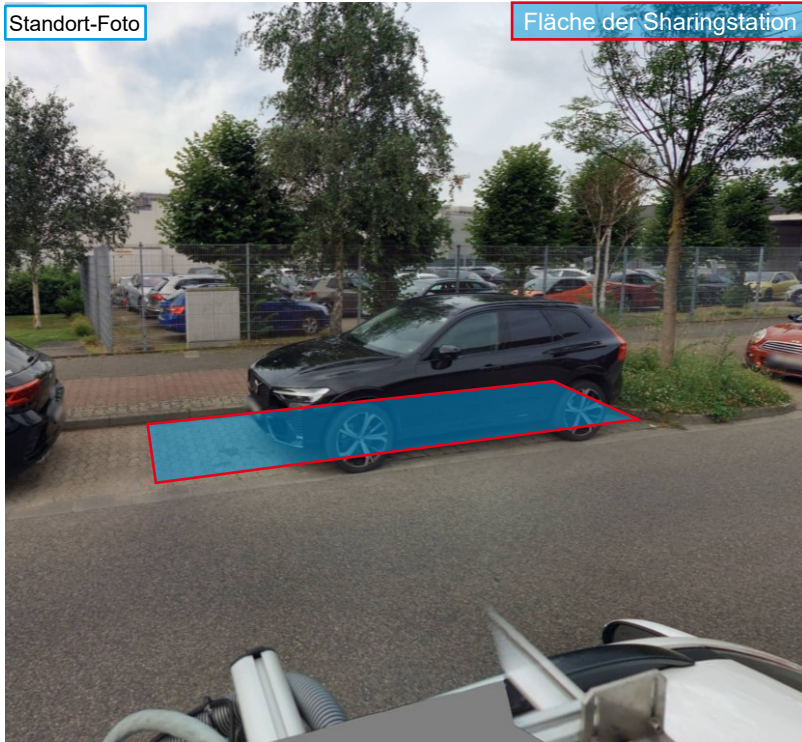
Keine Gehweglösung möglich.

BV 4 – Sharingstationen Mobilitätsstation Hansaallee

7 – Willstätter Straße – Willstätter Straße 45

Standort-Foto

Fläche der Sharingstation



Luftbild



Übersicht



Stellplatzbedarf: Ja

Hinweise:

Keine Gehweglösung möglich.

Feierabendparken innerhalb von 450 m (Marlene-Dietrich-Straße 2-4a).

Vorstellung Entwurf
08.07.2026

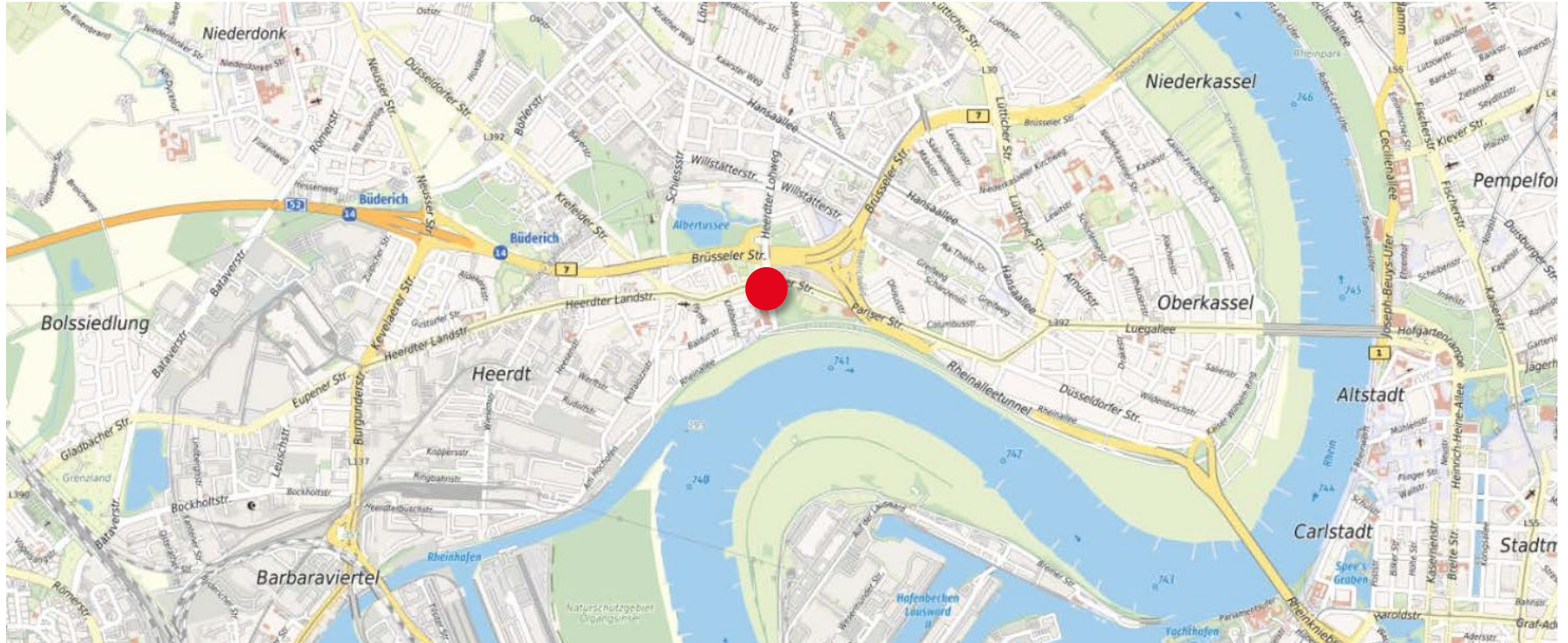
Outdoorfitness Rheinpark Heerdt



Landeshauptstadt Düsseldorf
Gartenamt

Outdoorfitness im Rheinpark Heerdt

Lage



Outdoorfitness im Rheinpark Heerd

Ausgangssituation

Zustand/Ausstattung:

- Attraktiver Ausblick, unmittelbar am Rhein
- Parkwege, wassergebundene Wegedecke, einzelne bauliche Mängel
- Zahlreiche Sportler*innen nutzen den Deich täglich



Empfehlung:

- Ergänzung Sportangebot für verschiedene Zielgruppen

Bausumme:

- 290.000 €

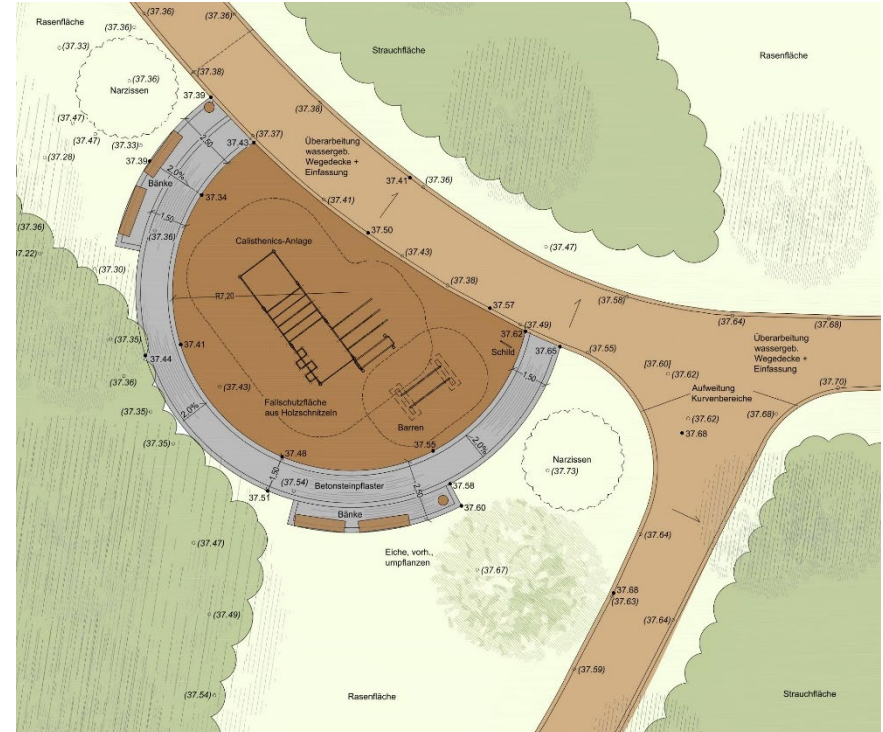
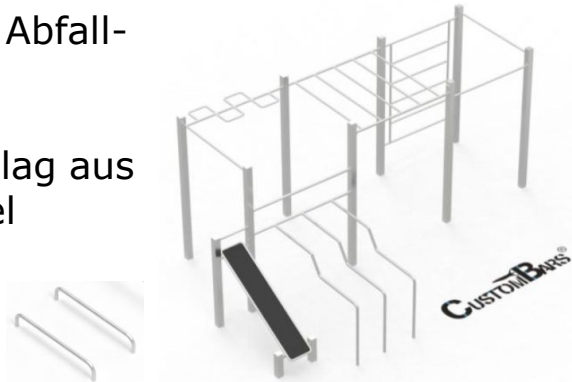




Outdoorfitness im Rheinpark Heerdt

Entwurf, Calisthenics-Anlage

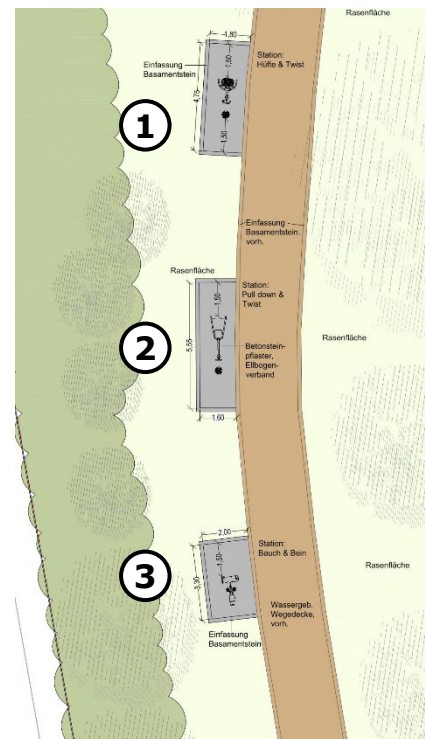
- Mehrere Reckstangen
 - Hangleiter
 - Snakebar (schlangenförmig)
 - Doppelbarren (inklusive nutzbar)
 - Schrägbank
 - PushUp Bars bzw. Mini-Barren
- Aufenthaltsbereich mit Sitzbänken, Abfallbehältern
- Fallschutzbelag aus Holzschnitzel
- 



Outdoorfitness im Rheinpark Heerd

Entwurf, Bewegungs-Stationen

- Zielgruppe: ältere Nutzer- und Nutzerinnen
- Übungen für alle Körperregionen - Arme, Schulter, Rücken, Hüfte, Beine mit Anleitungen am Gerät
- **Station 1:** Hüft- und Twist
- **Station 2:** Pull down und Twist
- **Station 3:** Bauch und Beine
- Pflasterfläche für barrierefreien Nutzung, Raumbedarf Rollstuhl berücksichtigt



Outdoorfitness im Rheinpark Heerdt

Entwurf, Hollywoodschaukel

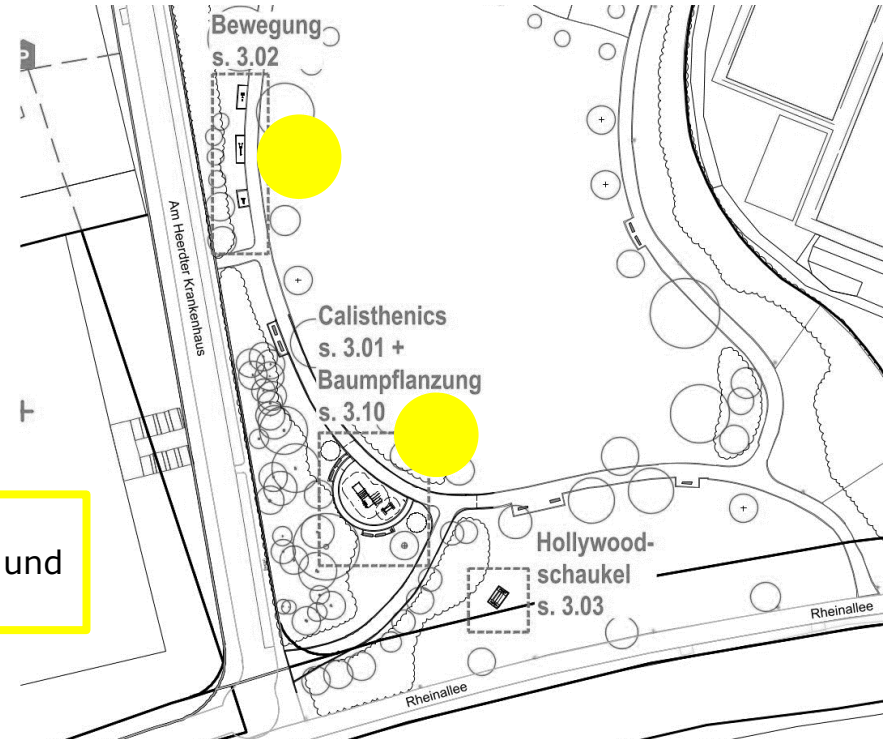
- Zusätzliche Aufenthaltsmöglichkeit
- Dachfarbe: Blau, abweichend von der Darstellung



Outdoorfitness im Rheinpark Heerdt

Entwurf, Barrierefreiheit

Barrierefreie Punkte:
inklusive nutzbare Flächen und
Ausstattung



Outdoorfitness im Rheinpark Heerdt

Entwurf, Termine

Spiko:	23.06.2026
Sitzung Bezirksvertretung 04:	08.07.2026
Voraussichtlicher Baubeginn:	4. Quartal 2026
Voraussichtliche Fertigstellung:	1. Quartal 2027

Düsseldorf

Nähe trifft Freiheit

Herausgegeben von:



Landeshauptstadt Düsseldorf
Gartenamt

Verantwortlich: Amt 68/23
Redaktion: Ulrike Volmer
Fotos/Pläne: Amt 68

Antrag auf Abbruch

Rheinallee 124

Beseitigung eines Zweifamilienhauses



Katastrerauszug

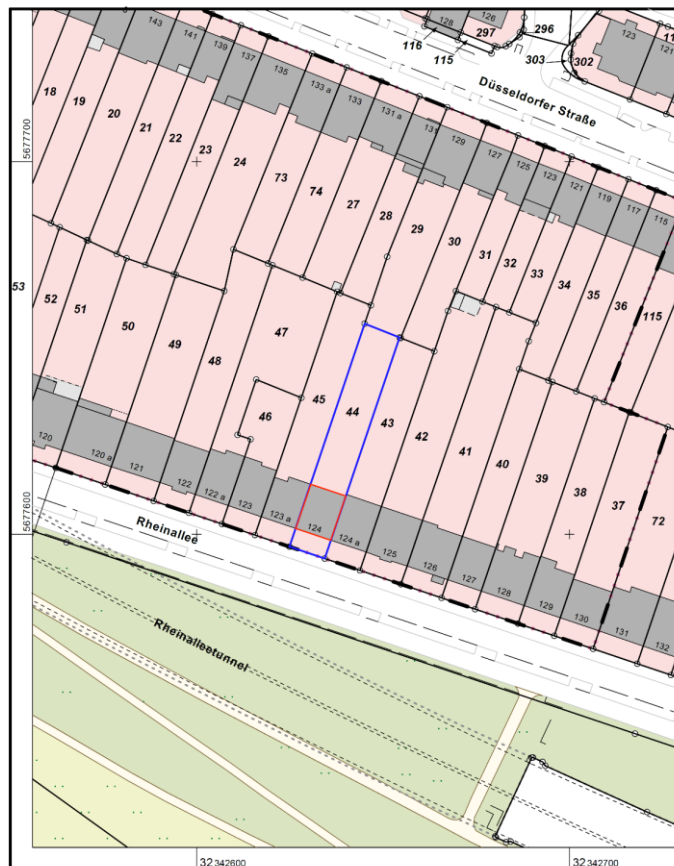


Stadt Düsseldorf
Katasteramt
Brinkmannstraße 5
40225 Düsseldorf

Flurstück: 44
Flur: 23
Gemarkung: Heerdt
Rheinallee 124, Düsseldorf

Auszug aus dem
Liegenschaftskataster
Flurkarte NRW 1 : 1000

Erstellt: 30.05.2023



Maßstab 1 : 1000

10 20 30 40 50 Meter

Die Nutzung dieses Auszuges ist im Rahmen des § 11 (1) DVozVermKatG NRW zulässig. Zweitanwendungen werden nach § 27 VermKatG NRW verfolgt.

Ansicht Straße



Ansicht Garten

